

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien. • Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes

HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



11

15. Nov. 83

34. Jahrgang

Die ev. Kirche in Modelsdorf

Foto eingesandt von Frau Brunhilde Remmert, Gerh.-Hauptmann-Straße 5, 3163 Sehnde 7

Der Brief Dr. Martin Luthers an Paul Lemberg, zuletzt Pfarrer in Adelsdorf, von 1528

Auf dem Boden des von den Russen geplünderten Adelsdorfer Pfarrhauses fand ich in einem alten Lederband, betitelt »Kirchen-Ordnung Adelsdorff«, unter Pfarramtsakten aus dem 18. Jahrhundert die Abschrift eines Briefes, den Luther 1528 an seinen Freund, den ehemaligen Abt des Augustinerstiftes in Sagan Paul Lemberg, damals Hofprediger in Liegnitz und etwa seit 1540 Pfarrer von Adelsdorf, gerichtet hat. Es ist dies die einzige briefliche Verbindung des Wittenberger Reformators, die sich zu unserem Heimatkreis nachweisen läßt, und so mag die Veröffentlichung des Briefes an dieser Stelle als ein kleiner Beitrag zum »Lutherjahr« gerechtfertigt sein.

Der Adelsdorfer Abschrift, die wohl aus dem Ende des 18. Jahrhunderts stammt, scheint der gedruckte Text aus Ehrhardts Presbyterologie des Evangelischen Schlesiens (4. Teil, Fürstentum Liegnitz, 1789, S. 165-66, Anm.) zugrunde zu liegen, wie der Wortvergleich in Abweichung vom Original erkennen läßt. Der lateinische und wissenschaftlich kommentierte Text aus dem handschriftlichen Original der Ratsbibliothek in Zittau ist abgedruckt in der Weimarer Ausgabe von Dr. Martin Luthers Werken, Briefwechsel 4. Band (Weimar 1933), Nr. 1276, S. 471-72.

Bevor hier die deutsche Übersetzung geboten wird, soll einiges zur Person des Adressaten und über die Veranlassung zu dem Briefe Luthers an ihn gesagt werden.

Paul Lemberg ist 1480 — drei Jahre vor Luther — in Sorau als Sohn eines Tuchmachers geboren und trat mit 18 Jahren in das Augustiner-Chorherrenstift in Sagan ein. Als Canonicus regularis monasterii in Sagan steht er 1508 in der Wittenberger Universitätsmatrikel. Nachdem er Prior in Sagan und Propst in Naumburg am Bober gewesen war, wurde er 1522 zum Abt des Saganer Klosters gewählt. Früh neigte er Luthers Lehre zu und brachte von einem Aufenthalt in Wittenberg drei lutherische Lektoren mit, die im Kloster Vorlesungen hielten, wodurch ein großer Teil der Ordensangehörigen nach dem Beispiel des Abtes vom katholischen Glauben abfiel. Die katholische Geschichtsschreibung sieht daher in ihm den Zerstörer seines Ordens. Da sich jedoch auch Widerstand im Konvent zeigte und er bei dem streng katholischen Herzog Georg von Sachsen als dem Landesherrn angezeigt worden war, legte er die Abtwürde freiwillig nieder und bezog 1525 die Propstei Grünberg, deren Einkünfte ihm auf Lebenszeit bewilligt wurden. Er ist der erste evangelische Pfarrer von Grünberg. Im Frühjahr 1526 ging er zu Luther nach Wittenberg, der ihn vor dem 27. Juni 1526 mit der aus dem Kloster Seußlitz zu Luther geflohenen Nonne Barbara Reckenberg traute. Infolge des königlichen Mandats von 1527, das keine verheirateten Ordensangehörigen im Lande duldet, fühlte sich Lemberg in Grünberg nicht mehr sicher und begab sich nach Liegnitz unter den Schutz Herzog Friedrichs II., der ihn zu seinem zweiten Hofprediger machte. Die gesamte Liegnitzer Geistlichkeit stand noch

unter dem Einfluß des herzoglichen Hofrates Kaspar von Schwenckfeld, der vor allem mit seiner spiritualistischen Auffassung des heiligen Abendmahls, die Luther scharf zurückwies, vom lutherischen Sakramentsverständnis abwich. Bereits 1527 waren seine Anhänger von Vertretern der streng lutherischen Orthodoxie — wie Georg von Zedlitz auf Neukirch und Valentin Trozendorf in Goldberg — als Schwärmer und Rottengeister, die die Sakramente verachteten, gebrandmarkt worden, denen das königliche Mandat von 1528 die schwersten Strafen androhte. Es muß als sicher angenommen werden, daß auch Lemberg als Hofprediger, wie seine Liegnitzer Kollegen, Schwenckfeld zuneigte, wovon Luther gehört hatte, und das veranlaßte ihn, seinen Freund brieflich zu ermahnen, vor dem Irrtum zu warnen und in der Versuchung ihn zu stärken. Es ist anzunehmen, daß der Brief den gewünschten Erfolg gehabt hat und Lemberg sich von Schwenckfeld trennte. Dieser hatte, um der Landesverweisung zu entgehen und seinen Herzog vor Schwierigkeiten zu bewahren, im Februar 1529 Liegnitz und Schlesien verlassen, alle ihm anhängenden Pastoren erhielten in den folgenden Jahren den Abschied, während Lemberg in seiner Stelle blieb. Wie lange, das wissen wir nicht genau. Seine älteren Biographen (Ehrhardt 1789, O. Wolff 1839) lassen ihn 1536 nach Adelsdorf versetzt werden, was jedoch unzutreffend ist.

Das Dresdener Hauptstaatsarchiv bewahrt einen Brief auf, den Lemberg am Abend Bartholomaei (23. August) 1540 an Herzog Friedrich von Liegnitz richtete, den er unterschreibt »E.f.g.n. vntertheniger caplan Paul Lemberg, pfarher zu Steudnitz«. In diesem Briefe bittet er den Herzog, sich bei Herzog Heinrich von Sachsen für ihn einzusetzen, ihn gegen einen verleumderischen Bericht des Saganer Stiftes, daß er von den Sakramenten nichts hielte und die

kirchlichen Ceremonien verachtete, in Schutz zu nehmen und ihm zu seinen ihm vorenthaltenen Rechtsansprüchen auf die Propstei Grünberg zu verhelfen. Mit einem ebenfalls im Dresdener Hauptstaatsarchiv erhaltenen Briefe Friedrichs II. an den sächsischen Herzog, dem er das Bittschreiben Lembergs beifügt, stellt er sich schützend vor seinen einstigen Hofprediger und nennt ihn einen »treuen Diener des Wortes«. Es sieht so aus, als sei die Verleihung der Pfarrei Steudnitz — eine der bestdotierten in den beiden Weichbildern Goldberg und Haynau —, wohl um 1532, eine Auszeichnung und Belohnung gewesen, vielleicht ebenso die aus welchem Grunde auch immer noch im gleichen Jahr 1540 oder wenig später bei beginnendem Alter erfolgte Versetzung nach dem gleichwertigen Adelsdorf, der letzten Station seines bewegten Lebenslaufes. Dort lebte er noch 1553, doch mit Sicherheit nicht (wie O. Wolff füglich hält) bis 1566, da für 1557 Sebastian Schubart als Pfarrer von Adelsdorf bezeugt ist. Wahrscheinlich ist er Ende 1553 gestorben — die wegwerfende Behauptung der Saganer Abtchronik »auf einem Misthaufen« könnte, wenn sie nicht reiner Gehässigkeit zuzurechnen ist, da sie auch an dem abtrünnig gewordenen Abt sonst keinen guten Faden läßt, so zu verstehen sein, daß er möglicherweise der Pest erlag, die nicht nur in Goldberg, sondern auch im November 1553 in Liegnitz viele Opfer forderte.

Es folgt nun, möglichst wortgetreu aus dem Lateinischen übersetzt, der Brief Dr. Martin Luthers:

»Dem in Christo ehrwürdigen Manne, Herrn Paul, einst als Abt zu Sagan Gefangenen, jetzt Freigelassenen Christi, ja wahrhaft freien und allertreusten Dieners.

Gnade und Friede in Christo Jesu. Betrübte habe ich vernommen, ehrwürdiger Mann, daß auch Du höchst beunruhigt

Kalender-Bestellschein

An den Verlag
Goldberg-Haynauer
Heimatsnachrichten
Postf. 21, 3000 Hannover 68

_____	Volkskalender für Schlesier 1984	DM 9,80
_____	Schlesischer Bildkalender 1984	DM 9,80
_____	Riesengebirge - Isergebirge 1984	DM 9,80
_____	Jahrbuch der Schlesier 1984	DM 8,70
_____	Der gemittliche Schläsinger	DM 10,80

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

_____ (Unterschrift)

+ Porto und Verpackung

wirst durch den Irrtum der Sakramentierer; aber ich bitte zu Christus, daß, wie ich gehört habe, es nur ein Zweifel, bloß eine Versuchung, sein möge. Doch kann ich nicht unterlassen, vielmehr will ich aus brüderlicher Sorge durch dieses Schreiben einer solchen Ansteckung zuvorkommen, damit Du, wenn Christus Dich Seiner Gnade würdigt, diese Versuchung überwindest. Keineswegs wundert es mich, daß Du versuchst wirst. Denn was ist leichter und nächstliegender und andauernder, als daß wir Elenden versucht werden, da doch unser Widersacher brüllend wie ein Löwe umhergeht und sucht, wen er verschlinge (1. Petri 5, 8)! Doch stark im Glauben, sagt (der Apostel), widerstehe (1. Petri 5, 9)! Daher bitte ich Dich um Christi und um jener süßen Freiheit des Geistes willen, die uns das wieder erstandene Evangelium gegeben hat, ja ich beschwöre Dich bei der unaussprechlichen Barmherzigkeit des Vaters, daß Du kein solch willfähriger Galater seiest (Gal. 1, 6) und nicht so schnell Dich von solchen leichtsinnigen Geistern hinüberziehen lässest, die ohne, nein, vielmehr gegen die Schrift nach ihrem (eigenen) Kopfe daherreden, und, was von allem das Schlimmste ist, sie bringen nichts vor, was gewiß, was fest ist, sondern geben einen Ton ohne Verstand von sich, welchen sie (es lebe Christus) weder selbst verstehen noch lehren können. Ich habe ihre Schriften eingesehen (von Schwenckfeld und Va-

lentin Krautwald), ich habe ihre Worte angehört (als Schwenckfeld 1525 Luther in Wittenberg aufsuchte): Wahrhaftig, es ist nichts als eine ungeordnete Masse und ein Lärm von Silben, aber auch nicht ein Jota haben sie hervorgebracht bisher, womit sie das, was sie reden, beweisen, vielmehr fliehen sie geflissentlich und gehen einer Prüfung aus dem Wege. Das aber halte ich für das Schlechteste, etwas zu lehren, ohne es glaubhaft zu machen, etwas zu sagen, ohne es verdeutlichen zu können. Darum, wenn Du sie noch nicht in allem besiegen (widerlegen) kannst: laß wenigstens die Entscheidung offen, bis Du gewiß geworden bist und den Beweis vor Augen hast. Nimm wahr jenes üble Wort des 109. Psalms: Weil nichts Gewisses in ihrem Munde ist, so ist in ihrem Inneren Verwirrung (das Zitat stammt aus Ps. 5, 10). Dies gilt in Wahrheit treffend von diesen Geistern.

Christus befreie und erhalte Dich unter diesen Dornen und Skorpionen (Hesekiel 2, 6), mit Deiner Barbara und Mechthildis (seiner Frau und Tochter), die Du in unser aller Namen grüßen wirst. Lebe wohl und schmecke den einzigen und reinen Christus. Wittenberg, am Mittwoch nach Urban (27. Mai) 1528. Dein Martin Luther«.

Literaturhinweise:

1. *Die Saganer Abtchronik*, in: Henel-Fibiger, *Silesiographia renovata* (Bres-

- lau und Leipzig 1704), cap. VII, S. 463-67.
- 2. *Catalogus Abbatum Saganensium*, in: *Scriptores rerum Silesiacarum I. Band* (Breslau 1835), S. 451ff
- 3. *Siegismund Justus Ehrhardt, Presbyterologie des evangelischen Schlesiens 3. Teil* (Liegnitz 1783), S. 422-25, 4. Teil (1789), S. 164-66, 521.
- 4. *Otto Wolff, Über Paul Lemberg. Beitrag zur Reformations-Geschichte Schlesiens*, in: *Schlesische Provinzialblätter* 110. Band (Juli/Dez. 1839).
- 5. *Kurt Engelbert, Die Anfänge der lutherischen Bewegung in Breslau und Schlesien V. Teil*, in: *Archiv für schlesische Kirchengeschichte XXII. Bd.*, (1964), S.235-36, 238-46.
- 6. *Leonhard Krentzheim, Chronologia* (Görlitz 1577), S. 388 b (zum Jahre 1553).
- 7. *Predigergeschichte des Kirchenkreises Goldberg* (Breslau 1940), S. 4.
- 8. *Theodor Wotschke, Aus zwei Jahrhunderten schlesischer Kirchengeschichte* (Urkunden des Hauptstaatsarchivs Dresden), in: *Correspondenzblatt des Vereins für Geschichte der evang. Kirche Schlesiens XVII. Bd.* (Liegnitz 1920), S. 85-89.

Johannes Grünewald

Dabeisein ist alles!

Kauffunger-Treffen am 24./25. September 1983 in Nürnberg

Septembergolden leuchtete die Sonne am seidigen Himmel und ließ das große weiße Transparent mit der Aufschrift „Kauffunger Heimattreffen“ vor dem Heidekrug in der Waldluststraße aufleuchten.

Früh um 9.00 Uhr trafen schon die ersten Kauffunger ein, gegen 14.00 Uhr war das Lokal gerammelt voll und als um 17.00 Uhr das Treffen offiziell eröffnet wurde, fanden die Letztangekommenen vorerst gar keinen Stuhl mehr und standen „immer an der Wand lang.“

Über 200 Kauffunger konnte Bürger-Manfred begrüßen und herzlich willkommen heißen. Er tat das wieder so lustig und launig und übergab dann „unserem jetzigen Bürgermeister Walter Ungelenk“ das Wort. Wir klatschten natürlich tüchtig Beifall. Dieser, gerade frisch erholt und braun-gebrannt vom Urlaub im Bayerischen Wald kommend, ging unter anderem auf den 20. Todestag unseres ehemaligen Bürgermeisters Gustav Teuber ein und auf einen alten Brief von Lehrer Filke. Auch las er uns Grußworte von Herrn Pastor Schröder vor, der das erstmal aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte, es in Gedanken aber ganz sicher war. Dann kam Engelmann-Edith ans Rednerpult und trug uns in ihrer netten Art ein sehr besinnliches Gedicht vor. Ihr schloß sich als Redner Herr Dr. Burkert an, der über die Arbeit am Kauffunger Heimatbuch berichtete und sich mit Fragen an alle wandte. Dieses Heimatbuch wird großartig werden und ein nicht hoch genug einzuschätzender Beitrag ostdeutscher Kulturgeschichte.

Inzwischen war draußen die goldene Sonne gesunken, der Abend brach durch

die Fenster herein und die Ordnung der drei langen Tafeln im Saal hob sich auf, um munterem Treiben Platz zu machen. Eine kleine Kapelle spielte ganz toll und flott auf und das Tanzbein wurde tüchtig geschwungen. Das ist das Unbegreifliche an den Kauffungern, wieder ein Jahr älter geworden, ein bißchen grauer, ein bißchen zerknitterter und schmerzgeplagter, aber im Herzen, im Herzen bleiben sie jung. Das walzte und schwenkte ganz zünftig über

den Tanzboden, Scherzworte und Zurufe flogen hin und her und die Kauffunger Charmeuere machten gar artige Komplimente. Überall saßen die Nachbarn beieinander, der Viehring zum Beispiel war geschlossen vorhanden, vom Fischer-Harry angefangen bis hinauf zum „Kleiner-Nützlich“.

Ach, da waren die Jahre zwischen Kauffung und heute wie weggewischt, wir schwelgten in Erinnerungen. Der Ungelenk-Walter hatte es in seiner Ansprache so hübsch gesagt: „Geht aufeinander zu, bleibt nicht sitzen, sprecht Euch alle an und loabert a wing schlesisch

Auch ein Abonnement der Heimatnachrichten ist ein schönes Geschenk!

BESTELLSCHEIN

Ja, ich möchte ab _____
Abonnent der GOLDBERG—HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN werden.

Name, Vorname: _____
(bei Frauen auch Geburtsname)

Wohnort bis 1945: _____

Jetziger Wohnort: _____

PLZ Wohnort Straße u. Haus-Nr. _____

miteinander!“ und das taten wirklich alle nach Herzenslust.

Einer aber war unter uns Kauffungern, die wir von Nah und Fern zu unserem Treffen gekommen waren, der hatte einen ganzen Monatslohn für seine Fahrkarte bezahlt und unter schwierigen Umständen zwei Grenzen überschritten, um mit uns feiern zu können, denn, „dabeisein ist alles!“ Viel zu schnell wieder ging dieser wunderschöne Tag zuende. Bei Dannert-Christian und seiner Frau fanden wir ein herzliches und gastliches Nachtquartier.

Am nächsten Morgen trafen wir um 10.00 Uhr zum Gottesdienst im Heidekrug ein.

Sicher war jeder von uns traurig, daß „unser Pastor Schröder“ das erste Mal nicht dabei war. Aber der junge Pastor Friemelt, seiner Abstammung nach von beiden Elternteilen her ein „echtes Kauffunger Kind“ hielt eine so schöne Andacht und wir sangen mit ihm liebe, vertraute Lieder, daß wir uns alle wieder so geborgen fühlten. Dann las er die Namen der im vergangenen Jahr Verstorbenen vor und wir gedachten ihrer.

Um 11.00 Uhr begrüßte Walter Ungelenk die Neuangekommenen und verlas nochmals die Grußworte von Pastor Schröder.

Im Heidekrug herrschte ein munteres Gedränge, immer wieder sah man noch neue Gesichter. So freuten sich auch viele über den Teschner-Walter, der so bescheiden geblieben ist, obwohl er es ja inzwischen vom Kauffunger Dorfjungen zum Hochschuldozenten gebracht hat. Zum Mittagessen gab es auch Schweinebraten und Kließla, danach drängten sich die meisten wieder in den großen Saal, denn um 14.00 Uhr ging es weiter mit Dr. Burkert und dem Heimatbuch. Er stellte wieder viele Fragen zu vielen Themen und wir bekamen einen Eindruck, wie mühsam alles aus der Vergangenheit und Erinnerung zusammengetragen werden muß.

Kaffeetrinken in der Sonne unter alten Bäumen, leise sich von den Zweigen lösende Blätter, und wieder dann das Abschiednehmen und Auseinandergehen. Immer mehr fuhren ab, ein Grüßen, ein letztes Winken und der Heidekrug wurde immer leerer, die Gruppen, die noch lebhaft redend beieinandersaßen immer kleiner.

Im Nebenzimmer tagte noch ein Konzilium über wichtige Themen, das Heimatbuch betreffend, als auch wir aufbrachen. Hanke-Joachim fuhr uns netterweise nach Hersbruck und kam auf einen langen Sprung noch mit ins Haus, so daß das heimatische Treffen einen allerletzten Schlußpunkt bekam. Es war doch wieder ein ganz wunderschönes Wiedersehen, es waren frohe und vergnügte Stunden, es gab besinnliche und wehmütige Augenblicke, es gab gute und herzliche Gespräche, es hatte sich wieder voll gelohnt.

Manfred Bürger und seinem Kreis sei von Herzen gedankt für seine Mühe und Arbeit, für die ganze Organisation, für den reibungslosen Ablauf des Treffens, aber auch Walter Ungelenk, der sich so eingesetzt für den wohl einmaligen Zusammenhalt der Kauffunger.

Karin Schaefer-Schultz

Buchbestellung

„Mein schlesisches Les- und Vertragsbuch“ v. Ernst Schenke	DM 19.80	„Der Kampf um Schlesien“ von H. v. Ahlfen	DM 29.80
„Das Riesengebirge in 144 Bildern“	DM 26.80	Große Schlesienkarte Maßstab 1:300 000. Größe ca. 100 x 137 cm, 6-farbig	DM 13.00
„Niederschlesien in 144 Bildern“	DM 26.80	Kreiskarte Goldberg-Haynau (1 : 100 000)	DM 8.00
„Schlesien“ Bildband von Hans Niekrawitz	DM 38.00	Mein Ahnenpaß	DM 8.00
„Die Knoblauchschniede“ von Barbara Strehblow	DM 14.80	Liebes altes Lesebuch	DM 30.00
„Matka mit den bloßen Füßen“ von Erle Bach	DM 19.80	Stätten der Erinnerung von Grundmann	DM 36.00
„Brieger Gänse fliegen nicht“ von Erle Bach	DM 14.80	„Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik“ von Grundmann	DM 36.00
„Höhen und Tiefen“ von Hanna Reitsch	DM 29.80	„Typisch schlesisch“ von Hajo Knebel	DM 26.80
„Fliegen – mein Leben“ von Hanna Reitsch	DM 29.80	Kleine Bettliktüre für heimattreue Schlesier	DM 9.90
„Das Unzerstörbare in meinem Leben“ von Hanna Reitsch	DM 14.80	„Die Reise ins Schlesiensland mit Wilhelm Menzel“	DM 32.00
Licht fällt auf alle Straßen“ von Hanns Kappler	DM 9.80	„Letzte Tage in Schlesien“ von Dr. H. Hupka	DM 38.00
„Das letzte Märchen“ von P. Keller	DM 24.00	„Odorsaga“ von Ruth Storm	DM 32.00
„Bergkrach“ von P. Keller	DM 4.80	„Schlesische Miniaturen“ von Fedor Sommer	DM 6.80
„Das Märchen von den deutschen Flüssen“ von P. Keller	DM 3.00	„Neue Belkenhainer Heimat-Bücher“ - Fedor-Sommer-Gedenkeft	DM 4.00
„Das königliche Seminartheater“ v. P. Keller	DM 3.00	„Schlesien in Farbe“ Bildband von W. Schwarz	DM 49.00
4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750	DM 25.00	„Schlesisch“ von W.E. Peuckert	DM 19.80
Übersichtskarte Niederschlesien (Ortsnamen dt.-poln.)	DM 5.00	„Wulf geschloßam“ von Robert Sabel	DM 12.80
„Bergauf und Bergab“ von Marg. Hampf-Soim	DM 5.00	„Huch de Schläsing“ von Hermann Bauch	DM 19.80
Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien, Sudetenland 1944/1945	DM 29.80	„Schläsch Ihs Trumpf“ von Hermann Bauch	DM 19.80
„Der frohe Wandersmann“ heitere Gedichte und Balladen	DM 4.80	Schlesisches Kochbuch	DM 28.00
Schlesien-Lexikon	DM 35.00	„Schlesien – Städte und Landschaften“ von Dr. H. Hupka	DM 32.00
„Die schönsten Sagen aus Schlesien“	DM 12.80	„Das Schlesische Jahr“ von Wolfgang v. Eichborn	DM 24.80
„Der blinde Jüngling“	DM 10.80	„Riesengebirge in alten Ansichtskarten“	DM 26.80
„Lache mit Lommel“	DM 12.80	„Wir erben ein Schloß in Schlesien“ von G. v. Blomberg	DM 28.00
„Große Deutsche aus Schlesien“ von Dr. H. Hupka	DM 32.00	„Tausend Jahre – ein Tag“ Lebensroman der Hl. Hedwig von Ruth Storm	DM 28.00
„Die Flucht – Niederschlesien 1945“ von Rolf O. Becker	DM 38.00	Kreiskarte Hirschberg	DM 6.00
„Riesengebirge“ von J. Hoffbauer	DM 29.80	Kleine Bettliktüre für Leute, die noch Schlesiens rüde wie dortheime	DM 9.90
Riesengebirge in Farbe	DM 45.00	Bildwandkarte Schlesien mit 43 Stützwappen	DM 7.50
Histor. Heimatkarte Schlesien Format: ca. 50 x 58 cm	DM 17.70	„Die Zillertaler“ von Fedor Sommer	DM 9.80
„Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge“ von Günther Grundmann	DM 9.80		

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

+ Porto und Verpackg.

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
3000 Hannover 68, Postfach 21

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 90. Geb. am 8. 11. 83 nachträglich Frau Sabath SCHMIDT, geb. Gottwald, Tochter des Weißgerbermeisters Robert Gottwald, in DDR-4022 Halle/Saale 22, Gartenstr. 9

Zum 88. Geb. am 11. 12. 83 Herrn Kurt PROKOT, Am Mühlberg 4, in 5000 Köln 50, Osterriethweg 18

Zum 87. Geb. am 13. 12. 83 Frau Elise HÖRNING, in 7050 Waiblingen, Birkenweg 2

Zum 81. Geb. am 2. 12. 83 Herrn Willi POHL, in 2804 Lilienthal, Jan-Reiners-Weg 22

Zum 81. Geb. am 3. 12. 83 Frau Hilda Metzner, geb. Jarembowicz, Tochter des Damenfriseurs Hans Jarembowicz aus Haynau, wo sie bis zu ihrer Verheiratung im Geschäft ihres Vaters mitarbeitete, und zum 73. Geburtstag am 17. 11. 83 ihrem Ehemann Hermann Paul METZNER, aus Haynau, dessen Eltern in der Mönchgasse ein Strumpfwaren- und Trikotgeschäft besaßen.

Bis zur Vertreibung lebten die Eheleute in Goldberg, Obere Radestr. 10. Jetzt wohnen sie in 3548 Arolsen, Domänenweg 5.

Mit den Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkindern gratulieren auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten recht herzlich.

Zum 81. Geb. am 29. 11. 83 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

Zum 81. Geb. am 17. 12. 83 Herrn Karl NSELMANN, in 3200 Hildesheim

Zum 80. Geb. am 22. 11. 83 Frau Rosa ZIMNY, geb. Rossi, in 8080 Fürstenfeldbruck, Jägerstr. 23

Zum 80. Geb. am 7. 12. 83 Frau Frieda PUSCH, geb. Schwabe, Wolfstr. 8, in 4800 Bielefeld 1, Thomashof 22 a

Zum 79. Geb. am 17. 12. 83 Frau Anna GOTTWALD, geb. Reinsch, Schmiedestr. 4, in 5600 Wuppertal 21, Remscheider Str. 34

Zum 72. Geb. am 12. 12. 83 Herrn Fritz KÜHN, Schmiedestr. 1, in DDR-8600 Bautzen, Max-Planck-Str. 29

Zum 72. Geb. am 19. 10. 83 nachträglich Frau Erika GIERSCH, geb. Nitsche, Bahnhof 1, in 7744 Königsfeld 3, Glaswaldstr. 28

Helmatagruppe Goldberg-Bunzlau in München

Nächstes Treffen ist am Sonntag, dem 4. 12. 83 um 14.30 Uhr im Dachauerstübl der Gaststätte Löwenbräu am Stiglmayerplatz.

Mit freundlichen Grüßen
gez. E. Grüttner

Am Ende deiner Bahn ist gut

Zufriedenheit,
doch wer am Anfang ist zufrieden, kommt
nicht weit.

Friedrich Rückert

Eine Goldberger Glocke in Hamburg-Bergedorf

Auf dem Hamburger Glockenfriedhof wurde die E-Glocke der Ev. Stadtpfarrkirche Goldberg vor der Zerstörung gerettet. Die Patenschaft über diese Glocke hat die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri-Pauli in Hamburg-Bergedorf übernommen. Die Inschrift der Glocke lautet:

„Zum Ruhme Gottes und zum Schmuck
der Kirche.“

Der Ratschluß Gottes besteht 1616.“

(Originaltext in Latein)

„Durch Feuer floß ich mit Gottes Hilf. Sergius Hofmann zu Liegnitz goß mich.“

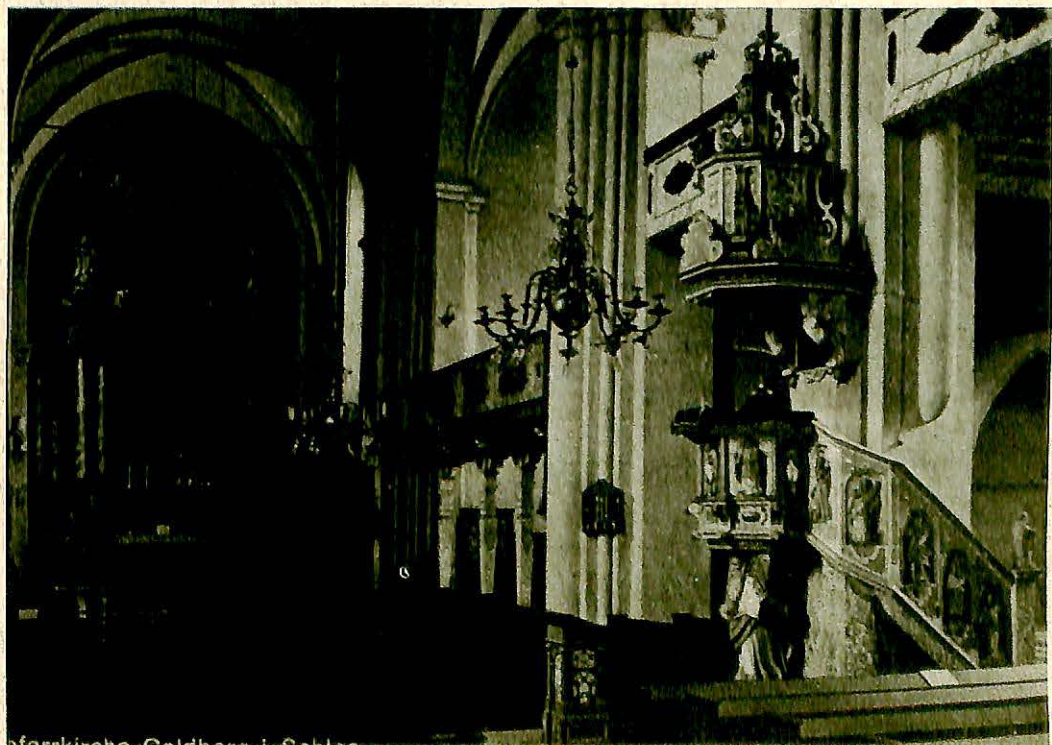
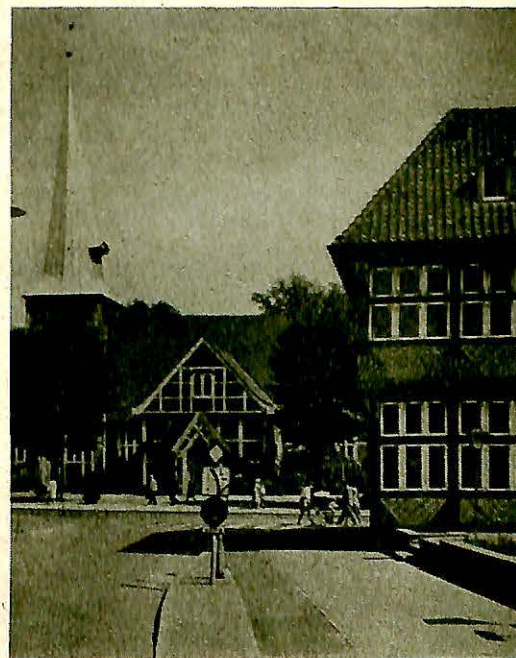
Das 1. Bild zeigt die Glocke im Glockenturm St. Petri-Pauli in Hamburg Bergedorf

Das 2. Bild zeigt die ev. Stadtpfarrkirche von Goldberg

Das 3. Bild zeigt das Innere der Stadtpfarrkirche von Goldberg mit der vom Consul-Rector Johannes Feige gestifteten Bürgerbühne

Das 4. Bild zeigt die St. Petri-Pauli-Kirche in Hamburg-Bergedorf.

Konrad Feige



Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Zur „Vorweihnachtlichen Feier“, der letzten Veranstaltung des Jahres, treffen wir uns am Sonntag, dem 11. Dezember 1983 (3. Advent) um 16.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. An der Ausgestaltung der Feier wirken mit: unser Quartett, eine Flötengruppe, eine Gesangsgruppe, Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg und Münsterberg in Bielefeld. In diesem Jahr soll der Wechselgesang zum Vortrag kommen, wie er in der evangelischen Kirche zu Konradswaldau gesungen wurde.

Wir laden alle Landsleute zu dieser Veranstaltung herzliche ein.
H.R.

Heimatgruppe Goldberg/Haynau in Braunschweig

In echt schlesischer Gemütlichkeit feierte die Heimatgruppe das Kirmesfest. Einen herrlichen Anblick bot der Saal, welcher mit Herbstlaub, bunten Asten und Früchten geschmückt war. Mit herzlichen Worten begrüßte Hfrd. R. Vorwerk seine Landsleute und Gäste. Der Besuch ließ dieses Mal leider zu wünschen übrig. Etliche Heimatfreunde waren krank und einige waren noch in Urlaub. Es wurde aber trotzdem ein sehr lustiger Abend. In dem Bewußtsein, einige unbeschwerte Stunden der Freude verlebt zu haben, trennten sich die Heimatfreunde um 24.00 Uhr. Mit neuem Schaffensmut ging es wieder in den Alltag. Am Sonntag, dem 18. Dezember um 15.00 Uhr ist unsere Weihnachtsfeier.

Mit Heimatgruß
Richard Vorwerk



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm. Preis DM 130,—.

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN



HAYNAU

Zum 87. Geb. am 22. 11. 83 Frau Frieda LANGER, geb. Weinhold, Friedrichstr. 14, in 5040 Brühl-Vochem, Altenheim Johannesstift, Königsberger Str. 8

Zum 86. Geb. am 24. 10. 83 Frau Irma HOLLE, in 2800 Bremen 1, Klattenweg 43

Zum 82. Geb. am 16. 12. 83 Frau Martha SEELIGER, geb. Leuschner, Krane-Matena-Str. 2, in 6800 Mannheim 51, Weiherstr. 27

Zum 79. Geb. am 22. 11. 83 Frau Berta BENDIX, Langestr. 11 a, in 5789 Medebach/Sauerland, Glindfelder Weg 19

Zum 79. Geb. am 14. 12. 83 Herr Bruno MOHAUPT, in DDR-1280 Bernau, Wilhelm-Pieck-Str. 20-26

Zum 78. Geb. am 16. 12. 83 Herr Alfred MENDE, Bahnhofstr. 33, in DDR-1407 Lehnitz, Havelkorso 23

Zum 77. Geb. am 15. 11. 83 Herr Alfred VIETZ, Gartenstr. 28, in 2841 Steinfeld

Trotz seines hohen Alters übt er noch heute das Amt des Vertriebenenamtsleiters in Steinfeld aus. Alle ehemaligen Freunde aus Haynau und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten wünschen ihm alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Zum 73. Geb. am 17. 12. 83 Herr Willi GOTTSCHLING, in 4300 Essen-Kupferdreh, Provosthöhe 7

Zum 70. Geb. am 5. 12. 83 Frau Else MÜCKE, geb. Korrek, Große Burgstr. u. Ring, in DDR-6820 Rudolstadt, Aug.-Bebel-Str. 5

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 3. 12. 1983 Herr Willy STIFFEL und Frau Luise, geb. Bachmann, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.



Haynau 1980 — Die Rest des Jubiläumsbrunnens vor dem Bahnhof. — Foto eingesehen von Herrn Heinz Buchegger, 8580 Bayreuth, Wieland-Wagner-Str. 1



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 89. Geb. am 7. 12. 83 Herr Traugott FRITSCH, Am Schützenweg 3, in DDR-34 Zerbst/Anhalt, Wolfsbrücke 13

Zum 88. Geb. am 6. 12. 83 Frau Frieda DÖRING, geb. Rohr, Goldberger Str. 14, in 7030 Böblingen, Gustav-Werner-Str. 14

Zum 85. Geb. am 7. 12. 83 Frau Käthe HEIMING, geb. Krätzig, Ring 10, in 4300 Essen 1, Alfredstr. 177

Zum 85. Geb. am 12. 12. 83 Frau Helene HACKAUF, geb. Burda, Blücherstr. 5, in 8500 Nürnberg, Theresienplatz 8

Zum 84. Geb. am 21. 11. 83 Herr Alfred ENGLER, Hirschberger Str. 37, in DDR-4301 Stecklenberg ü. Quedlinburg, Pflegeheim II

Zum 83. Geb. am 18. 12. 83 Frau Elsbeth ENGLER, geb. Lebedee, Hirschberger Str. 37, in DDR-4301 Stecklenberg ü. Quedlinburg, Pflegeheim III

Zum 82. Geb. am 27. 11. 83 Frau Gertrud HÜBNER, Goldberger Str. 19 (Gasthaus zum Kronprinzen), in DDR-8321 Prossen b. Bad Schandau, Talstraße 31

Zum 81. Geb. am 16. 12. 83 Frau Käthe SCHIMMELPFENNIG, geb. Straßburg, Am Kugelberg 1, in 8500 Nürnberg, Calvinstr. 8

Zum 81. Geb. am 17. 12. 83 Frau Friedel HELBIG, Ring 4, in DDR-8305 Königstein/Elbe, Pirnaer Str. 10

Zum 80. Geb. am 19. 12. 83 Frau Helene WEHNER, geb. Bräuer, Hirschberger Str. 27, in 8606 Hirschaid ü. Bamberg, Josefstr. 1

Zum 79. Geb. am 2. 12. 82 Frau Maria Magdalena CORDES, geb. Scholz, Ring 53, in 3000 Hannover 51, Weidkampsheide 13

Zum 76. Geb. am 5. 12. 83 Frau Katharina GEHRMANN, geb. Marzillier, Hirschberger Str. 36, in Köln 41 (Lindenthal), Heimbacher Str. 30

Zum 75. Geb. am 29. 11. 83 Herr Heinrich MENZEL, Am Humberg 5, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 75. Geb. am 18. 12. 83 Frau Elisabeth SCHREIBER, geb. Seefeldt, Hirschberger Str. 28, in 5828 Ennepetal, Südstr. 19

Zum 74. Geb. am 26. 11. 83 Frau Martha ROTH, geb. Konrad, Nieder-Reichwaldau, in 4010 Hilden, Brahmweg 1

Zum 73. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Walter GASSNER, Nieder-Reichwaldau 9, in 4933 Blomberg/Lippe, Schöneberger Str. 15

Zum 73. Geb. am 28. 11. 83 Herrn Carl RADICH, Ring 18, in 8398 Pocking 1, Ludwig-Thoma-Ring 43

Zum 72. Geb. am 3. 12. 83 Herrn Erich JACOB, Am Lerchenberg 6, in 3452 Bodenwerder, Am Eckberg 23

Zum 65. Geb. am 21. 11. 83 Herrn Erwin BENDISCH, Ring 47, in 7920 Heidenheim/Brenz, Martin-Luther-Weg 14

Zum 60. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Erich HUBER, Auenstr. 2, in 5000 Köln 80, Heimwaldstr. 27

Zum 60. Geb. am 7. 12. 83 Frau Hildegard DIETEL, geb. Kammbach, Ring 56, in 6478 Nidda 1, Burgring 7

Zum 60. Geb. am 13. 12. 83 Frau Johanna GRAF, geb. Teichmann, Hirschberger Str. 34, in 8011 Zorneding, Ringstr. 5

Zum 55. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Hans KROKER, auch Alt-Schönau, in 3422 Bad Lauterberg 5, Oderfelderstr. 40

Zum 55. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Fritz FELSMANN, Hirschberger Str. 9, in 7519 Gemmingen/Baden, Stefanberg 8

Zum 55. geb. am 10. 12. 83 Herrn Kurt HÖHER, Burgplatz 10, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 17

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23. 11. 1983 Herr Prof. Werner GEHRMANN und Frau Katharina, 5000 Köln 41, Heimbacherstr. 30.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 11. 12. 83 Frau Martha TSCHENTSCHER, in 2175 Cadenberge, Tannenweg 6

Zum 83. Geb. am 25. 11. 83 Herrn Gustav RÜFFER, in 3422 Bad Lauterberg 1, Oderfelder Str. 40

Zum 80. Geb. am 26. 11. 83 Herrn Franz KNOBLOCH, in 4800 Bielefeld 11, Kopernikusweg 30

Zum 80. Geb. am 13. 12. 83 Herrn Wilhelm KÖBE, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b



Seit über 35 Jahren ist der Jubilar Leiter der Hauskapelle der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld. Schon bald nach der Gründung der Heimatgruppe im Jahre 1947 übernahm er mit seiner Tochter Edith (verh. Hentschke) die musikalische Ausgestaltung der Versammlungen. Das Duo erweiterte sich im Laufe der Jahre zum Trio und später zum Quartett. Wenn auch einzelne Mitspieler wechselten oder ersetzt werden mußten, Wilhelm Köbe war von Anfang an dabei.

Unzählige Veranstaltungen der Heimatgruppe Goldberg haben er und seine Mitspieler durch ihre musikalischen Darbietungen ausgestaltet und bereichert. Aber auch bei anderen Gruppen in

Bielefeld konnte das Quartett seine Zuhörer mit seinen Weisen erfreuen. Über viele Jahre oblag Wilhelm Köbe und seinen Mitspielern z. B. die musikalische Ausgestaltung der „Nachmittage für unsere ältesten Mitglieder“, die von der Kreisgruppe Bielefeld der Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld veranstaltet wurden.

Für seine verdienstvolle Tätigkeit für unsere Heimat und deren Menschen wurde Wilhelm Köbe mit der silbernen Ehrennadel der Landsmannschaft Schlesien ausgezeichnet.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute und beste Gesundheit, damit er noch lange zur Freude seiner Landsleute und Zuhörer tätig sein kann.

Zum 78. Geb. am 10. 12. 83 Frau Hedwig KAMPER, geb. Thomas, in 3360 Osterode 1, Rosenstr. 12

Zum 77. Geb. am 4. 12. 83 Frau Selma BIEDERMANN, geb. Seidel, in 8094 Reitmehring, Hochhaus Nr. 26

Zum 77. Geb. am 7. 12. 83 Herrn Gotthard JOHN, in 4902 Bad Salzuflen/Lockhausen, Ahmserstr. 19

Zum 75. Geb. am 16. 11. 83 Frau Minna KLAMT, in 4800 Bielefeld 1, Ehlenruper Weg 16

Zum 73. Geb. am 10. 12. 83 Herrn Kurt POHNER (Ehemann von Erna Pohner, geb. Wagner), früher Liegnitz, in 4800 Bielefeld 1, Hofstr. 32

Zum 72. Geb. am 26. 11. 83 Frau Frieda MEHWALD, in 2170 Hemmoor/Basbeck, Bei den Eichenbäumen 42

Zum 65. Geb. am 25. 11. 83 Frau Ida KOMBWARZ, geb. Willenberg, in 2000 Hamburg, Achterborn 92

Zum 55. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Hans KROKER, auch Schönau, in 3422 Bad Lauterberg, Oderfelderstr. 40

Zum 55. Geb. am 21. 11. 83 Herrn Paul HENTSCHKE, Ehemann von Edith Hentschke, geb. Köbe, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Zum 55. Geb. am 11. 12. 83 Herrn Günter BEER, in 4424 Stadtlohn, Marienburger Str. 1

Zum 50. Geb. am 28. 11. 83 Herrn Rudi SEIFERT, in 4817 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Liebe Alt-Schönauer,

unser Ortstreffen liegt nun schon 1 1/2 Jahre zurück, Da es so großen Anklang gefunden hat, möchte ich versuchen, Mitte März 1984 ein zweites Alt-Schönauer-Treffen zu veranstalten. Ich bitte daher alle, mir schon früh genug mitzuteilen, wer am Treffen teilnehmen möchte, da ich mich um eine passende Gaststätte kümmern muß.

Bitte, gebt die Mitteilungen auch an Verwandte, Bekannte und Freunde, auch in Mitteldeutschland, weiter.

Ich wäre sehr dankbar, wenn mir einige Heimatfreunde bei der Vorbereitung des Treffens helfen würden.

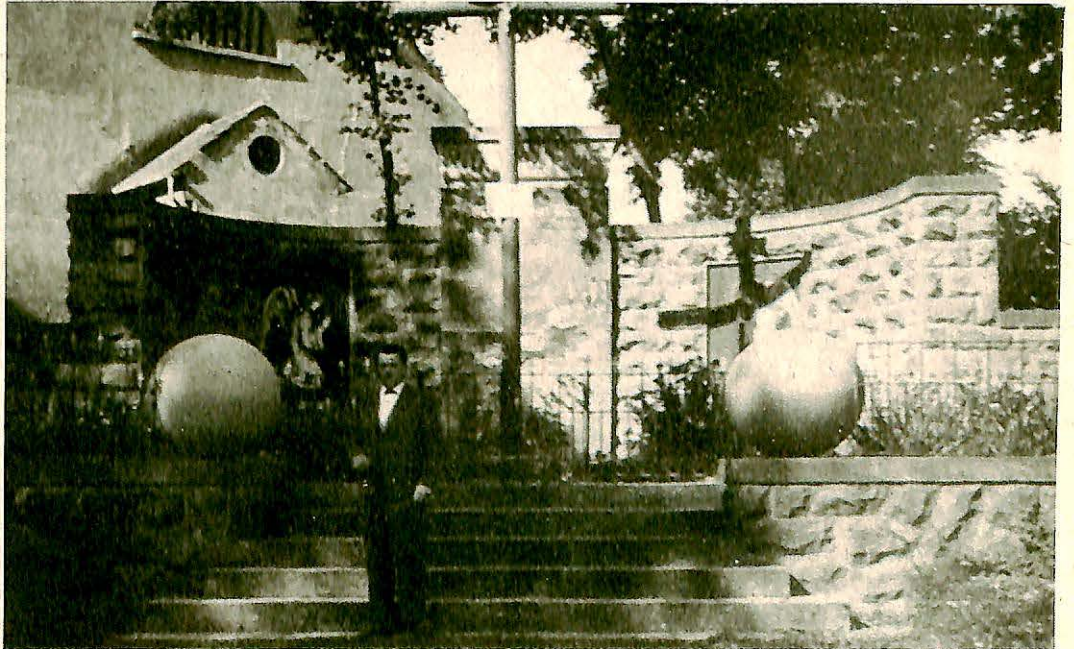
Mit heimatlichem Gruß

Euer Helmut Müller u. Frau Adeltraud
Ehlenruper Weg 16, 4800 Bielefeld 16
Telefon 05 21 / 17 47 02

ADELSDORF

Zum 81. Geb. am 24. 11. 83 Frau Erna STEINERT, in 4700 Hamm, Ostwennemarstr. 90

Zum 81. Geb. am 25. 11. 83 Frau Frieda KIRSCH, geb. Scholz, auch Seifersdorf, in 5200 Siegburg (Kaldauen), Römerstr. 9



Kriegerdenkmal in Adelsdorf

ALZENAU

Zum 83. Geb. am 19. 12. 83 Frau Emma SCHNEIDER, in 3355 Kalefeld 6, Unterer Heukamp 111, bei Tochter Friedel Reitzig

BÄRSDORF-TRACH

Zum 84. Geb. am 10. 12. 83 Frau Gertrud WOLF, Arnsdorf b. Liegnitz, in DDR-5300 Weimar, Gläserstr. 10/11

Zum 81. Geb. am 17. 11. 83 Herrn Oskar RIEGER, in 3201 Sehlem

Zum 80. Geb. am 12. 12. 83 Herrn Richard SOMMER, 3221 Harbarnsen Kr. Alfeld. Herr Sommer und seine Frau wohnen bei Sohn Erich Sommer, dem sie noch fleißig im Gartenbaubetrieb helfen.

Zum 79. Geb. am 7. 12. 83 Herrn Bruno WOLF, in DDR-4801 Schieben

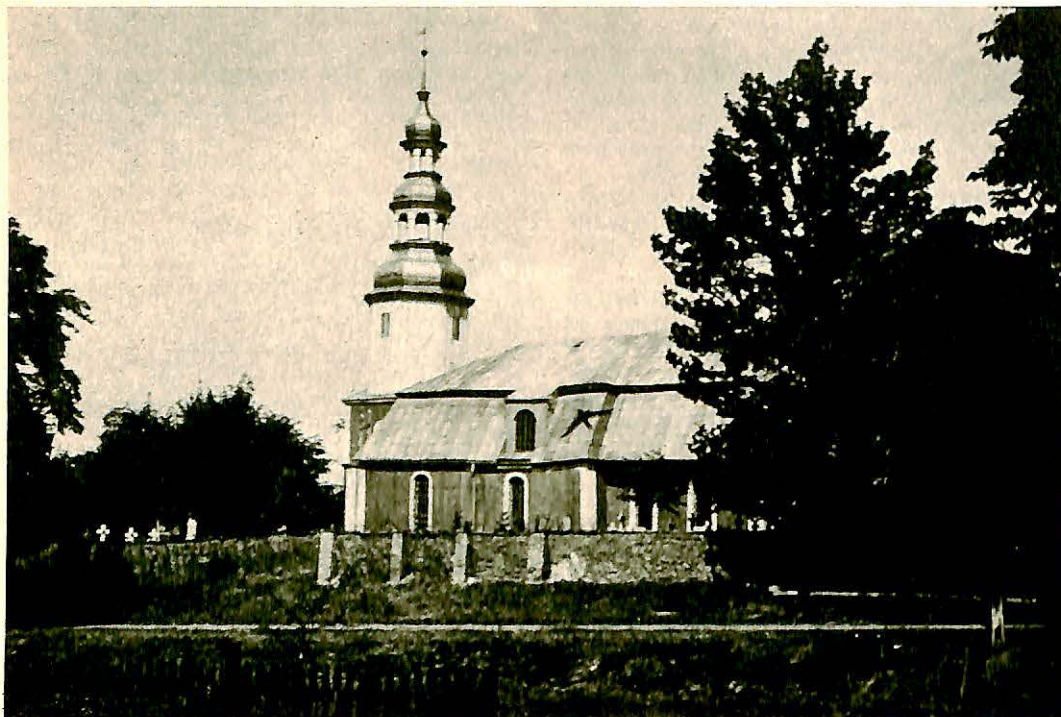
Zum 76. Geb. am 1. 12. 83 Frau Emma NEUFERT, geb. Schneider, in 8554 Gräfenberg, Egloffsteinerstr. 7

BAUDMANNSDORF

Zum 74. Geb. am 2. 11. 83 Frau Selma KAMMBACH, in 4100 Duisburg 28, Kaiserswertherstr. 84 a II

Zum 71. Geb. am 13. 12. 83 Frau Else PIETSCH, geb. Quägber, in 5253 Lindlar, Kampstr. 37

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 3. 12. 1983 Herr Heinrich NEUDECK und Frau Elfriede, geb. Nier, auch Michelsdorfer Vorwerke, in 2391 Groß Quern Nr. 12. Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Die Kirche in Gölschau. Diese Aufnahme, die Anfang Juli 1983 anlässlich einer Schlesienfahrt entstand, wurde vom 14jährigen Sven Schaub, dem Sohn des Einsenders, gemacht. Foto einges. von Herrn Erhard Schaub, 3156 Hohenhameln, OT Bierbergen, Im Felde 1

BIELAU

Zum 81. Geb. am 9. 12. 83 Herrn Bruno SCHWARZ, in DDR-3401 Straguth Kr. Zerbst, Postfach 22

Zum 74. Geb. am 12. 12. 83 Herrn Otto SCHOLZ, in 8597 Schönhaid/Wiesau, Schmiedgasse 3

BISCHDORF

Zum 86. Geb. am 1. 12. 83 Frau Anna GRUHN, geb. Wildner, Nr. 20, in DDR-4450 Gräfenhainichen

Zum 85. Geb. am 8. 12. 83 Frau Elfriede SEIDEL, geb. Wirth, Nr. 14, in 4701 Hamm 1, Vogelbeerweg 20

Zum 82. Geb. am 2. 12. 83 Herrn Max LIEBZEIT, in DDR-4602 Piesteritz, Aug.-Bebel-Str. 12

Zum 82. Geb. am 6. 12. 83 Herrn Kurt WEINER, in 7958 Laupheim, Langestr. 50

Zum 79. Geb. am 28. 11. 83 Herrn Hermann BREIER, Nr. 108, in 5603 Wülfrath, Kiefernweg 4

Zum 65. Geb. am 28. 11. 83 Frau Lina JÜNGLING, geb. Kurz, Nr. 22, in 3000 Hannover, General-Wever-Str. 6 b

Zum 55. Geb. am 8. 12. 83 Frau Irmgard GORSCHESKI, geb. Fiebig, in 5603 Wülfrath, Bergstr. 13

Zum 55. Geb. am 12. 12. 83 Herrn Gerhard SCHÖNFELDER, Nr. 9, in 5921 Röspe, Post Birkelbach

BROCKENDORF

Zum 75. Geb. am 9. 11. 83 nachträglich Herrn Hans-Heinrich CARL, Oberschellendorf, 3173 Müden/Aller, OT Flettmar, Dorfstr. 45. Er feierte diesen Tag mit seiner Frau, seinen drei Kindern und sechs Enkeln. Jetzt im Rentenalter findet er endlich Zeit, seiner früheren Passion, der Reiterei, nachzugehen.

FALKENHAIN

Zum 82. Geb. am 9. 12. 83 Frau Selma BEER, geb. Schäfer, in 4710 Lüdinghausen, Ostlandsiedlung 8

GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 22. 11. 83 Frau Else HELLER, geb. Peschel, Siegerland, in 5901 Wilndorf-Wilden, Struthstr. 45

Zum 81. Geb. am 24. 10. 83 nachträglich Herrn Rudolf SCHNABEL, in 2848 Vechta 2 (Calveslage) Wiesenweg

Zum 80. Geb. am 28. 11. 83 Frau Ida RUPPRECHT und zum 77. Geb. am 17. 9. 83 nachträglich ihrem Mann Alfred RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

Den Eheleuten Alfred und Ida RUPPRECHT, die bereits am 17. 9. 1983 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnten, gratulieren wir nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 71. Geb. am 2. 12. 83 Herrn Erich GEISLER, in 2841 Holdorf, Am Steinbrink 48

GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 23. 11. 83 Frau Else SCHNEIDER, 8000 München 19, Fafnerstr. 10

Zum 83. Geb. am 7. 12. 83 Herrn Wagnermeister Gerhard BUNZEL, in DDR-8700 Löbau, Äußere Zittauer Str. 51

Zum 82. Geb. am 24. 11. 83 Frau Klara NICKCHEN, in 7031 Altdorf/Württ., Ahornweg 24

Zum 71. Geb. am 19. 11. 83 Frau Lina POMMERENING, verw. Rupprecht, geb. Börner, in 2849 Goldenstedt, Graf-von-Galen-Str. 3

Zum 70. Geb. am 12. 12. 83 Frau Else SEMPER, geb. Heinrich, in 5900 Siegen 21, Hüttental-Weidenau, Am Hirschberg 11

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 18. 12. 83 Herrn Alfred GÄRTNER, Hauptlehrer i. R., in 5220 Hermesdorf, Fahrenseifener Weg

Zum 83. Geb. am 29. 11. 83 Frau Elisabeth BEIER, geb. Wenzel, in 3209 Schellerten 8, Machtsumer Weg 14

Zum 83. Geb. am 18. 12. 83 Frau Frieda FRIEDRICH, geb. Scholz, in 3207 Kleinförste b. Hildesheim, Hauptstr. 18

Zum 77. Geb. am 14. 12. 83 Frau Elly SANNERT, geb. Nixdorf, in 5270 Gummersbach 1, Kaiserstr. 161

Zum 75. Geb. am 4. 12. 83 Frau Hilda ANDERS, geb. Siebelt, in 3201 Algermissen 4, Am Bergfeld 133

Zum 70. Geb. am 16. 11. 83 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach 1, Am Erpelchen

Zum 60. Geb. am 3. 12. 83 Frau Selma STÖCKER, geb. Zölfel, in 5927 Erndtebrück/Benfe

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 86. Geb. am 20. 12. 83 Frau Erna RABE, in 2807 Achim, Nagelschmiedestr. 5

Zum 85. Geb. am 15. 11. 83 Frau Emma KRAUSE, in 4750 Unna-Alteheide, Värstbrücke 19

Zum 84. Geb. am 2. 12. 83 Frau Meta SCHOLZ, geb. Klahn, in 3228 Watjenstedt, Am Kleiberg 3

Zum 81. Geb. am 27. 10. 83 Frau Martha MÜLLER, geb. Klahn, in 4760 Werl-Westönnen, Kolpingstr. 16.

HOCKENAU

Zum 85. Geb. am 18. 12. 83 Frau Meta WIRTH, in 2849 Rechterfeld, Siedlung

Zum 75. Geb. am 17. 11. 83 Frau Frieda BINNER, in 8192 Geretsried, Richard-Wagner-Str. 92

Zum 70. Geb. am 16. 12. 83 Herrn Walter WANDEL, in 8480 Weiden/Oberpfalz, Peter-Henlein-Str. 12

Zum 60. Geb. am 13. 12. 83 Herrn Walter BAUMERT, in DDR-8800 Zittau, Max-Lange-Str. 30

HOHENLIEBENTHAL

Zum 86. Geb. am 27. 11. 83 Frau Frieda HIRSCH, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg 1, Barbiser Str. 33

Zum 84. Geb. am 20. 12. 83 Herrn Paur GEISLER, in 3180 Wolfsburg 21, Breslauer Ring 24

Zum 82. Geb. am 27. 11. 83 Frau Emma HAUDE, geb. Schwedler, in 2190 Cuxhaven 12, Alter Weg 50

Zum 81. Geb. am 6. 12. 83 Frau Martha KIEFER, in 3510 Hann.-Münden 1, Hinter der Stadtmauer 8

Zum 75. Geb. am 7. 12. 83 Frau Frieda KRAIN, geb. Rudolph, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 28

Zum 74. Geb. am 26. 11. 83 Frau Martha SIMON, geb. Pätzold, in 8729 Westheim, Kleingehäg 20

Zum 71. Geb. am 4. 12. 83 Frau Frieda WILDNER, geb. Neudorf, in 8000 München 50, Rießstr. 67 II

Zum 70. Geb. am 18. 12. 83 Frau Elli JAROSCH, geb. Hirsch, in 4540 Lengerich/Westf., Karl-Wagenfeld-Str. 8

Zum 60. Geb. am 9. 12. 83 Herrn Herbert HÜBNER, in 3421 Hörden ü. Herzberg a. H., Mittelstr. 3

KAISERSWALDAU

Zum 79. Geb. am 22. 11. 83 Frau Elfriede KUHLICH, geb. Scholz, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 51

Zum 77. Geb. am 25. 11. 83 Herrn Alfred EXNER, in 4322 Sprockhövel, Fänkenstr. 6

KAUFFUNG

Zum 84. Geb. am 29. 11. 83 Herrn Bruno ARNOLD, in 8078 Eichstätt, Gundekar Str. 1, Sankt Elisabeth

Zum 83. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Friedrich KLEIN, in 8481 Pressaht, Hessenreuth

Zum 83. Geb. am 6. 12. 83 Frau Marie WOLF, geb. Schwede, Hauptstr. 186, in 8580 Bayreuth, Ludwig-Thoma-Str. 8

Zum 82. Geb. am 6. 12. 83 Frau Minna MÜLLER, geb. Haude, Hauptstr. 16, in 5090 Leverkusen 1-Rheindorf, Bismarckstr. 37

Zum 81. Geb. am 27. 11. 83 Frau Gertrud DRESSLER, Gemeindefiedlung, in 8510 Fürth, Leyherstr. 6

Zum 81. Geb. am 27. 11. 83 Frau Martha GÄRTNER, Hauptstr. 203, in 8584 Kemnath Stadt, Stadtplatz 14

Zum 80. Geb. am 5. 12. 83 Frau Frieda PINKAWA, geb. Mehwald, Dreihäuser 2, in Wallenstedt 27 Kr. Alfeld

Zum 80. Geb. am 25. 11. 83 Herrn Konrad MAIWALD, Tschirnhaus 8, in DDR-8601 Puschwitz, Kr. Bautzen

Zum 79. Geb. am 22. 11. 83 Frau Frieda ECKERT, geb. Klein, in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308



Der Kreuzberg in den Falkenbergen bei Fischbach, oder das Kreuz im Gebirge. — Eingesandt von Herrn Georg Hein, 5374 Hellenthal/Eifel, Olefthalstraße 14

Zum 79. Geb. am 10. 12. 83 Frau Anna TESCHNER, geb. Blümel, Hauptstr. 137, in 5620 Velbert/Rhld., Händelstr. 4

Zum 78. Geb. am 24. 11. 83 Frau Klara KUNZE, geb. Weidt, Hauptstr. 111, in DDR-8281 Blochwitz 28 Bez. Dresden

Zum 78. Geb. am 5. 12. 83 Frau Helene KAHL, geb. Schöps, Hauptstr. 246, in 8591 Neusorg, Kegelgasse 1

Zum 77. Geb. am 24. 11. 83 Herrn Heinrich WEIMANN, Hauptstr. 117, in 8000 München 45, Seniorenheim Kieferngarten

Zum 76. Geb. am 22. 11. 83 Frau Else STIEF, geb. Friedrich, Hauptstr. 225, in 3180 Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34

Zum 76. Geb. am 26. 11. 83 Herrn Bruno THIEL, Hauptstr. 246, in 3355 Kalefeld, Fliederstr. 7

Zum 76. Geb. am 4. 12. 83 Frau Emmy KUHN, geb. Vogel, Hauptstr. 106, in 2800 Bremen 10, Hegelstr. 101a

Zum 76. Geb. am 13. 12. 83 Herrn Heinrich WEIMANN, Tschirnhaus 1b, in 8391 Oberdiendorf, Redling 16

Zum 76. Geb. am 2. 12. 83 Herrn Alfred SCHÄFER, Hauptstr. 213, in 5901 Wilgersdorf, Breitenbach 11

Zum 75. Geb. am 5. 12. 83 Herrn Helmut KÄBISCH, Hauptstr. 114, in 6431 Unterhaun 3, Kr. Hersfeld

Zum 75. Geb. am 5. 12. 83 Herrn Erich KÜHN, Hauptstr. 149, in 7471 Strassberg, Brückenstr. 466

Zum 74. Geb. am 13. 12. 83 Herrn Fritz WEBER, Hauptstr. 103-105, in 4150 Krefeld 12-Linn - Scheiffgensweg 17

Zum 73. Geb. am 11. 12. 83 Herrn Gerhard AUST, Viehring 9, in Bamberg-Mohnheim ü. Langenfeld

Zum 70. Geb. am 2. 12. 83 Frau Helene BRÄTZ, geb. Kahl, Hauptstr. 198, in 3000 Hannover, Kirchwenderstr.

Zum 65. Geb. am 8. 12. 83 Frau Erna KÄBISCH, geb. Goldbach, Hauptstr. 114, in 6431 Unterhaun 3, Kr. Hersfeld

Zum 65. Geb. am 4. 12. 83 Herrn Hans-Joachim MÜLLER, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 6305 Großen Buseck, Nelkenstr. 21

Zum 65. Geb. am 3. 10. 83 nachträglich Herrn Alfons ULKE, Am Bahnhof Nieder-Kauffung 1, in 2000 Hamburg 60, Illesweg 8

Zum 60. Geb. am 26. 11. 83 Herrn Gerhard FIEBIG, Randsiedlung 15, in 4650 Gelsenkirchen 2, Surkampstr. 19

Zum 60. Geb. am 23. 11. 83 Frau Helene LÜTTICH, geb. Adler, Hauptstr. 84, in 3300 Braunschweig-Süd, Zimmermannweg 17

Zum 60. Geb. am 17. 12. 83 Frau Meta STECHER, geb. Eckert, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Oberdiendorf, Kirchstr. 9

Zum 60. Geb. am 11. 12. 83 Frau Irmgard JÄSCHOCK, geb. Schirner, Gemeindefiedlung 2, in 8100 Garmisch-Partenkirchen, Hindenburgstr. 13

Zum 50. Geb. am 17. 12. 83 Frau Brigitte MEURER, geb. Brendel, Hauptstr. 186, in 4050 Mönchengladbach, Paul-Vater-Str. 39

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 24. 10. 1983 Herr Werner ULKE und Frau Gisela, Am Bahnhof Nieder-Kauffung 1, in 4630 Bochum, Breslauer Str. 21. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

KLEINHELMSDORF

Zum 78. Geb. am 20. 11. 83 Frau Agnes DIENST, in 4000 Düsseldorf 1, Eiskellerstr. 7, St.-Anna-Stift Altstadt

Zum 70. Geb. am 4. 12. 83 Frau Berta JERON, geb. Jung, in 4424 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 50. Geb. am 13. 11. 83 nachträglich Frau Christa FRÖLKE, geb. Quander, in DDR-7270 Delitzsch, Bitterfeldstr. 59

KONRADSDORF

Zum 72. Geb. am 6. 12. 83 Herrn Erwin GRUSCHWITZ, in 2805 Stuhr 3, Kälberstr. 6

Zum 71. Geb. am 26. 11. 83 Frau Hildegard GRÜTNER, Herbert-Norkus-Schule, in 8000 München 50, Gustav-Schiefer-Str. 32

KONRADSWALDAU

Zum 80. Geb. am 5. 12. 83 Frau Olga KÄSE, geb. Feige, in 4952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 76. Geb. am 25. 11. 83 Frau Klara SACHS, geb. Hainke, in 4800 Bielfeld 12, Sennehof 19

Zum 75. Geb. am 29. 11. 83 Herrn Heinrich MENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 74. Geb. am 19. 12. 83 Frau Hilde MACHALKE, geb. Schirner, in 3100 Celle-Groß Hehlen, Wacholderweg 1

Zum 71. Geb. am 1. 12. 83 Frau Frieda BINNER, geb. Ernst, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 88

Zum 70. Geb. am 26. 11. 83 Frau Gertrud HEINRICH, in 6522 Osthofen, Rheinstr. 45, Block D

Zum 70. Geb. am 10. 12. 83 Frau Lenchen WINKLER, geb. Hainke, in DDR-9360 Zschopau, Karl-Marx-Platz 14

LEISERSDORF

Zum 73. Geb. am 21. 11. 83 Frau Luise KÖNIG, in 7500 Karlsruhe 41, Rittnerstr. 15

Zum 72. Geb. am 30. 11. 83 Herrn Walter MÖSCHTER, in 2970 Emden, Mühlenstr. 10

Zum 60. Geb. am 9. 12. 83 Herrn Walter MENZEL, 2849 Bakum, Büschel 2

Leisersdorfer Treffen am 17./18. September 1983 in Dinklage

Liebe Leisersdorfer,

nun ist unser Treffen vorüber und ich sage Euch allen, die Ihr von nah und fern kahmt, und denen, die aus der DDR anreisen, meinen Dank.

Ich habe mich sehr gefreut, daß wir wieder so viele waren und wir auch einige begrüßen konnten, die das erste Mal dabei waren. Es war eine große Freude, Nachbarn und Schulkameraden nach so vielen Jahren wiederzusehen. Alte Erinnerungen wurden wach und die Gedanken gingen zurück in unser geliebtes Leisersdorf.

Ein besonderer Dank gilt Walter Menzel für die vielen schönen Dias, die er uns zeigte. Er sorgte auch für die Musik, so daß auch das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Heimatfreund Paul Härtel danken wir ebenfalls für die nette Geste, uns allen eine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Mit heimatlichen Grüßen

Eure Else Hoffmann



Der Bürgermeister der Stadt Lohne (Oldbg.) heftet der Hoffmann-Else die Goldene Ehrennadel des Bundes der Vertriebenen an. Text u. Fotos: W. Menzel



Zwei Silber-Brautpaare und drei hochbetagte Geburtstagskinder vor der Kamera. Von links: Becker-Richard (85), Ehepaar Härtel, Ehepaar Otto, Helbig-Frieda (79), Heinemann-Anna (74)

LOBENDAU

Zum 80. Geb. am 17. 12. 83 Frau Meta FRIEMELT, geb. Weist, in 4130 Moers 3, An der Sandkuhle 87

LUDWIGSDORF

Zum 80. Geb. am 3. 12. 83 Frau Hildegard SCHOLZ, in DDR-7304 Roßwein, Kardorferstr. 23 b

Zum 75. Geb. am 7. 12. 83 Herrn Erich EYLER, in DDR-4241 Oechlitz, Wiesenweg 9

Zum 71. Geb. am 30. 11. 83 Frau Helene GRÄBEL, geb. Kuhnt, in 3254 Emmerthal 1, Mittelfeld 7

MÄRZDORF

Zum 87. Geb. am 16. 12. 83 Frau Ida HELWIG, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Fritz-Herckert-Siedlung 41

Zum 81. Geb. am 2. 12. 83 Frau Selma KÖNIG, geb. Preuss, in 2819 Wachendorf b/Syke

Zum 74. Geb. am 9. 12. 83 Herrn Alfred MÜLLER, in 5220 Waldbrol

Zum 50. Geb. am 19. 11. 83 Herrn Manfred ERLEBACH, in 4236 Hamminkeln 1 Töven, Im Huck 7

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 91. Geb. am 24. 11. 83 Frau Frieda HÄRTEL, in 4458 Neuenhaus, Schwalbenstr. 10

Zum 75. Geb. am 16. 12. 83 Herrn Erich GOTTSCHLING, in DDR-2041 Faulenhorst, Dorfstr. 54

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 3. 12. 1983 Herr Heinrich NEUDECK und Frau Elfriede, geb. Nier, auch Baudmannsdorf, in 2391 Groß Quern Nr. 12.

Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 22. 11. 83 Herrn Oskar MACHURIG, in DDR-7580 Weißwasser O/L, Straße der Solidarität 44

Zum 81. Geb. am 23. 11. 83 Frau Frieda RÖHRICHT, geb. Wirth, in 3205 Bockenem, Ahornweg 9

Zum 79. Geb. am 11. 12. 83 Herrn Gerhard POHL, in 3161 Rethmar, Bergfeld 7

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 81. Geb. am 9. 12. 83 Frau Agnes MAHLER, in 7000 Stuttgart 50, Hechtstr. 60

Zum 78. Geb. am 9. 12. 83 Frau Ida SCHÖPS, geb. Riedel, in 5160 Düren-Berzbuir, Zum Bauschhof 5

Zum 77. Geb. am 23. 11. 83 Frau Ida GROSSMANN, geb. Pohl, in DDR-9090 Karl-Marx-Stadt, Weststr. 110

Zum 77. Geb. am 23. 11. 83 Herrn Martin ZAHN, in 8650 Kulmbach, Schindhelsleite 3

Zum 75. Geb. am 13. 12. 83 Herrn Arthur WILL, in 4800 Bielefeld 1, Schwindstr. 7

Zum 70. Geb. am 14. 12. 83 Herrn August BUDDE, Ehemann von Helene Budde, geb. Rindfleisch, in 4800 Bielfeld 1, Voltmannstr. 258

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 12. 12. 83 Herr Oskar HINDEMITH und Frau Ida, geb. Blümel, in 3303 Vechelde, Hindenburgstr. 14.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

PROBSTHAIN

Zum 85. Geb. am 10. 12. 83 Herrn Hermann WEIHRAUCH, 4000 Düsseldorf 31, Duisburger Str. 19

Zum 83. Geb. am 6. 12. 83 Frau Minna ROSEMANN, geb. Friedrich, in DDR-8400 Riesa, Goethestr. 94

Zum 80. Geb. am 28. 11. 83 Herrn Heinrich KANBACH, in 2177 Wingst-Oppeln, Osterweg 25 a

Zum 79. Geb. am 7. 12. 83 Herrn Fritz HAHNELT, in 3070 Nienburg/Weser, Stuttgarter Str. 13

Zum 77. Geb. am 23. 11. 83 Frau Margarete SCHUHMANN, verw. Krause, in DDR-4401 Gossa, Krs. Gräfenhainichen

Zum 77. Geb. am 26. 11. 83 Frau Ida SPEHR, in DDR-4401 Möhlau Kr. Gräfenhainichen

Zum 77. Geb. am 9. 12. 83 Frau Frieda THÜRICH, in DDR-4401 Möhlau Kr. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 40

Zum 76. Geb. am 2. 12. 83 Herrn Willi LIPS, 2000 Hamburg, Weidenallee 12

Zum 75. Geb. am 9. 12. 83 Frau Frieda STEINERT, geb. Scholz, in 8025 Masburg, Wiesenstr. 19 a

Zum 74. Geb. am 10. 12. 83 Frau Frieda ARLT, in 4401 Altenberge, Krüselstr. 6

Zum 72. Geb. am 3. 12. 83 Herrn Willi LIPS, in 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 71. Geb. am 1. 12. 83 Herrn Erich REINSCH, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 71. Geb. am 9. 12. 83 Frau Ella BORRMANN, geb. Beer, in 3415 Hattorf, Uferstr. 11

Zum 55. Geb. am 24. 11. 83 Frau Meta HÄRING, geb. Borrmann, in 7000 Stuttgart Bad Cannstadt

REICHWALDAU

Zum 73. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Walter GASSNER, in 4933 Blomberg, Gartenstr. 53

Zum 55. Geb. am 26. 11. 83 Frau Rosel PILZ, geb. Ruffer, in 3360 Osterode, Hirtenweg 5

REISICHT

Zum 84. Geb. am 13. 12. 83 Frau Margarete PRIMKE, geb. Herrmann, Dammhäuser, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 130

Zum 82. Geb. am 15. 12. 83 Herrn Anton FRANKOWSKI, Nr. 149, in DDR-7700 Hoyerswerda, Heinrich-Heine-Str. 39

Zum 79. Geb. am 24. 11. 83 Herrn Paul FÖRSTER, Nr. 7, in DDR-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2

Zum 76. Geb. am 25. 11. 83 Frau Meta STURM, geb. Weinknecht, Nr. 65, in 2819 Riede Nr. 7 Bez. Bremen

Zum 76. Geb. am 5. 12. 83 Herrn Oskar SCHREIBER, Nr. 109, in 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4.

Zum 73. Geb. am 18. 12. 83 Herrn Erwin STOPPE, Nr. 68, in 2875 Ganderkesee, Adelheidstr. 31

Zum 73. Geb. am 15. 12. 83 Frau Frieda KNOLL, geb. Peltner, Nr. 77, in 5880 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8

Zum 72. Geb. am 22. 11. 83 Frau Marta HÜBNER, geb. Friedberg, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 72. Geb. am 23. 11. 83 Frau Else TAUCHERT, in DDR-1701 Wahlsdorf Kr. Luckenwalde PF 20., Charlottenfelder Str. 1

Zum 55. Geb. am 24. 11. 83 Herrn Werner SCHELER, Nr. 64, in 8450 Amberg, Eisbergweg 25

Zum 50. Geb. am 25. 11. 83 Frau Inge BÜTTNER, geb. Weinert, Nr. 63, in DDR-3270 Burg, Magdeburger Str. 30 ch

Zum 50. Geb. am 29. 11. 83 Herrn Günter HARENDZA, Nr. 4, in 5050 Porz-Wahn, Obere Str. 69

RÖCHLITZ

Zum 75. Geb. am 14. 11. 83 nachträglich Frau Luise DRESCHER, geb. Willenberg, in 2812 Hoya/Weser, Rosenstr. 17



Das »Goldene Ehepaar« Oskar und Ida Hindemith, geb. Blümel

NEUWIESE

Zum 93. Geb. am 14. 12. 83 Frau Anna FIEBIG, geb. Rösler, in 5920 Berleburg, OT Girkhausen, Im Ermelsbach 17

PILGRAMSDORF

Zum 79. Geb. am 15. 12. 83 Herrn Georg FROMMELT, in 2803 Weyhe, Delmestr. 13

Zum 70. Geb. am 17. 11. 83 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 5

*Das Unzerstörbare
in meinem Leben*

von Hanna Reitsch

auch als Taschenbuch lieferbar.

Preis: DM 4,80

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 90. Geb. am 9. 12. 83 gratulieren wir unserer zur Zeit ältesten Tiefhartmannsdorferin Frau Anna FRIEBE, geb. Gräber, in 4700 Hamm 4, Finkenstr. 32, ganz besonders herzlich.

Zum 87. Geb. am 4. 12. 83 Frau Ida NITSCHKE, geb. Beer, in DDR-8600 Bautzen, Schubertstr. 2

Zum 87. Geb. am 19. 12. 83 Frau Klara GOTTSCHLING, geb. Tscheuschner, in 5800 Hagen, Reginenstr. 11

Zum 85. Geb. am 13. 12. 83 Frau Klara THIEMANN, geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Obertorwall 19

Zum 77. Geb. am 25. 11. 83 Frau Emma SCHRÖTER, geb. Reichstein, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Alsenstr. 30

Zum 76. Geb. am 11. 12. 83 Herrn Gerhard LANGER, Stellmacher, in DDR-5601 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 19

Zum 76. Geb. am 12. 12. 83 Herrn Gotthard REINERT, in 3071 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg

Zum 75. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Konrad SEIDEL, in 4800 Bielefeld 1, Echterhoffsweg 4

Zum 74. Geb. am 2. 12. 83 Frau Emma WEIST, geb. Göhlich, Im Loch, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Karl-Marx-Str. 27

Zum 73. Geb. am 18. 12. 83 Frau Martha EICHNER, geb. Zayda, in DDR-8719 Walddorf Krs. Löbau, Käthe-Kollwitz-Str. 33

Zum 72. Geb. am 27. 11. 83 Frau Frieda REINERT, geb. Stübner, in 4423 Gescher i.W., Borkener Damm

Zum 71. Geb. am 13. 12. 83 Herrn Alfred KLOSE, in 4300 Essen 1, Hexentaufe 24

Zum 70. Geb. am 15. 12. 83 Frau Luise JÄGER, geb. Reimann, in 6308 Butzbach 4, Pfeiffengasse 11

Zum 70. Geb. am 16. 10. nachträglich Frau Irmgard RECKZIEGEL, geb. Kleinert, in 1000 Berlin, ohne nähere Anschrift

Zum 65. Geb. am 1. 12. 83 Frau Klara POHL, geb. Zingel, in 8312 Heidenau i. Sa.

Zum 65. Geb. am 8. 12. 83 Herrn Walter HABERNOLL, in 4911 Lage-Müssen, Schellingstr. 13

Zum 60. Geb. am 20. 12. 83 Frau Dora BULLA, geb. Gebhardt, in 4787 Geseke 2, Schluitzkamp 19

Zum 60. Geb. am 25. 6. 83 nachträglich Herrn Hermann EXNER (Ammergut), in 2874 Lemwerder, Kükensweg 3

Zum 55. Geb. am 25. 11. 83 Herrn Manfred BRÜNNER, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24

Zum 55. Geb. am 17. 12. 83 Herrn Siegfried FRIEMELT, in 3017 Nienburg, An der breiten Riede 1

Zum 55. Geb. am 5. 12. 83 Herrn Alfred HERBST, in 6395 Weilrod 3, Lindenstr. 2

Zum 55. Geb. am 26. 6. 83 nachträglich Herrn Reinhold EXNER (Ammergut), in DDR-4251 Volkstedt-Rudolstadt, Werner-John-Siedlung

Zum 50. Geb. am 27. 11. 83 Frau Hannelore FRIEBE (Ehefrau von Günter Friebe), in 4700 Hamm 4, Finkenstr. 32

Zum 50. Geb. am 31. 8. 83 nachträglich Frau Christa WALTER, geb. Müller, in 3422 Bad Lauterberg 3, Am Pfingstanger 17.

Herr Anton WALTER und Frau Christa, geb. Müller, konnten am 7. Februar 1983 das Fest der Silbernen Hochzeit feiern.

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Unser Treffen ist vorüber, ich hoffe sehr, daß Sie alle eine gute Heimreise hatten und nun auch Ihre Gedanken noch ein wenig in Bielefeld und bei den vielen Freunden aus der Heimat weilen. Ich darf heute eine kurze Rückschau halten. Wir Bielefelder danken allen, die kamen, den Getreuen, die immer zur Stelle sind, wir danken diesmal besonders den „Neuen“, die noch niemals an einem Treffen teilnahmen, und es waren eine ganze Reihe, es waren einige darunter, die wir erst jetzt wiedergefunden haben und die ich in unserer großen Dorf-Familie herzlich willkommen heißen möchte! Unsere Gäste kamen von Nah und Fern, aus Kiel, aus Bayern und Schwaben, von der holländischen Grenze, aus Berlin und der DDR. Als Ehrengast konnten wir unseren früheren langjährigen Bürgermeister, Herrn Gustav Frommhold, begrüßen. Mit 89 Jahren war er unser ältester Teilnehmer, die weite Anreise fast von der Nordsee her hatte er gern auf sich genommen. Seine sehr herzlichen Grußworte hatte er selbst zu Papier gebracht, wir haben sie verlesen und mit viel Freude wurden sie gehört. — Wir waren lt. Liste 176 Tiefhartmannsdorfer, die Ehepartner natürlich „eingemeindet“. Es herrschte ein ziemliches Gedränge, doch fand jeder Platz. Sie wissen um die Misere um den Saal, und auch, daß wir bisher noch jedesmal in einem anderen Lokal tagen mußten. Ich weiß auch, daß es manchen diesmal gar zu eng war, aber es gab Ausweichmöglichkeiten in ruhigen Nebenräumen, ich meine, daß wir in Zukunft doch bei diesem Lokal bleiben sollten, dabei denke ich auch an die auswärtigen Gäste, die bisher immer neu suchen mußten. Es ist mein Vorschlag, es kann sich jeder gern dazu äußern. — Wir verzichteten wieder auf ein festes Programm, die Beiträge

zwischen durch wurden mit Freude und Beifall aufgenommen. Hier darf ich die Namen nennen: Inge Klose, Oskar Geisler, Herbert Weist. — Am Abend kam die Musik und wir tagten fröhlich bis gegen 1.00 Uhr. Sicher saß dann daheim jeder noch mit seinen Nachtgästen geruhsam beisammen und ließ das bunte Treiben des Nachmittags geruhsam ausklingen. Durch die Zeitumstellung bekamen wir eine Stunde Schlaf zusätzlich, das paßte uns gut.

Den Sonntag begannen wir wieder mit einem Gottesdienst, den uns Herr Horst Schönfelder und der Posaunenchor Häger so sehr schön gestalteten. Innerhalb dieses wurde unserer Toten der letzten zwei Jahre gedacht, es waren viele. Die lange Reihe begann mit unserer Lehrerin Fräulein von Heinz und endete mit der letzten Gutsherrenin und Kirchenpatronin Frau Dr. Ursula von Gersdorff. Zur Erinnerung darf ich ein Schulbild beifügen.

Unser Gast war am Sonntag Herr Rädel aus Schönau, der Vorsitzende der Goldberg-Haynauer Landsmannschaft in Bielefeld. Herr Rädel begrüßte uns sehr herzlich und ich meine, er fühlte sich dann unter uns recht wohl.

Nun blieb uns noch ein Stündchen zum Erzählen, es folgte das gemeinsame Mittagessen — und schon begann der Abschied, das Ende des großen Wiedersehens war schnell da. Ich darf am Schluß noch einen besonderer Gruß an die „Nienburger“ schicken, die wieder geschlossen im Bus kamen, und Herrn Gotthard Reinert dank für die Klavierbegleitung bei den Liedern während der Begrüßung.

Liebe Tiefhartmannsdorfer, wir Bielefelder grüßen Sie alle ganz herzlich, wir freuen uns auf das nächste Treffen 1985, sicher auch wieder Ende September.

Für alle: Helene Ludwig



Klasse 4 mit unserer alten Lehrerin Elisabeth von Heinz. Wir Kinder sind vom Jahrgang 1921/22

RÖVERSDORF

Zum 84. Geb. am 3. 12. 83 Frau Klara BRINNIG, geb. Seidelmann, in DDR-9386 Leubsdorf, Kr. Flöha, Hauptstr. 55

Zum 76. Geb. am 8. 11. 83 nachträglich Frau Irma SCHARF, in 4400 Münster, Schlaunstr. 15

Zum 76. Geb. am 29. 11. 83 Frau Berta KÜHN, geb. Sommer, Nr. 19, in 3013 Barsinghausen, Raschekamp 5

Zum 60. Geb. am 27. 11. 83 Herrn Walter BITTNER, in 4423 Gescher/Westf., Arm-landstr. 23

Zum 60. Geb. am 2. 12. 83 Frau Margarete MODERSITZKI, geb. Berge, in 2190 Cuxhaven 13, Tulpenweg 8

SAMITZ

Zum 79. Geb. am 29. 11. 83 Herrn Artur MENZEL, in 3446 Meinhard 2, Werra-Meißner-Kreis, Siedlung 16

SCHÖNWALDAU

Zum 84. Geb. am 1. 12. 83 Frau Meta BORRMANN, geb. Söllner, in 4440 Rheine, Spiekstr. 41

Liebe Heimatfreunde,

in unserer Oktober-Ausgabe wurde versehentlich eine falsche Rufnummer veröffentlicht.

Der richtige Telefon-Anschluß lautet

(05 11) 58 12 20

**Ihre Goldberg-Haynauer
Heimatsnachrichten**

STEINSDORF

Zum 80. Geb. am 18. 11. 83 Frau Emma ARLT, in 2833 Twistringen-Mörsen, Grasweg 158

WILDSCHÜTZ

Zum 81. Geb. am 29. 11. 83 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

WILHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 1. 12. 83 Frau Ida SCHWABE, in 5900 Siegen 21-Setzen, Brachhain 49, bei Tochter Elfriede

Zum 77. Geb. am 16. 11. 83 Frau Frieda MERKEL, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Auf der Hube 14

WITTGENDORF

Zum 90. Geb. am 22. 11. 83 Herrn Kurt GRENGEL, in 4755 Holzwickede, Bismarckstr. 29 a. Geistig und körperlich wirt er noch nicht wie ein 90jähriger. So macht er täglich seinen Spaziergang. Auch das Lesen der Tageszeitung und die „Tagesschau“ stehen auf seinem Programm. Möge er noch recht lange so weiterleben.

**WOITSDORF**

Zum 87. Geb. am 6. 12. 83 Herrn Erich DIETRICH, Lehrer i.R., und zum 81. Geb. am 24. 11. 83 seiner Frau Frieda, geb. Riedel, in 3352 Einbeck, Trojeustr. 25

† *Unsere Toten* †

GOLDBERG

AURISCH, Martin, 3150 Peine-Stederdorf, Konsumstr. 7, am 31. 12. 1982, 74 Jahre

ULBRICH, Erich, am 26. 4. 83, 87 Jahre
ULBRICH, Frieda Martha Klara, am 21. 10. 83, 81 Jahre, 8641 Wilhelmsthal, Steinberg, Kronacher Str. 13

OPITZ, Oswald, 3500 Kassel, Eberh.-Wildermuth-Str. 15, am 5. 10. 83, 78 Jahre
SCHULZE, Frieda, geb. Schieberle, 4300 Essen-Haarzopf, Hatzperstr. 153, 78 Jahre

WIEDNER, Dr. med. Johannes, 7500 Karlsruhe, Guntherstr. 14, am 14. 10. 83, 76 Jahre

Dr. Johannes Wiedner †

Kurz nach seinem 76. Geburtstag verstarb am 14. 10. 1983 an den Folgen einer heimtückischen Krankheit Dr. Johannes Wiedner, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten Goldbergs.

Hannes Wiedner, der bescheidene Mensch, der tüchtige Facharzt, der überall beliebt und geachtete Freund, der große Schlesier, hat uns verlassen. Seine Sammlungen schlesischer Kunst und schlesischer Literatur sind wohl einmalig, ja museums-

würdig. Für seine Verdienste wurde ihm beim diesjährigen Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover der Schlesienschild verliehen — die höchste Auszeichnung, die die Landsmannschaft Schlesien zu vergeben hat. Wir wollen hoffen, daß seine schlesischen Sammlungen und Schätze uns nicht verloren gehen und sein Sammlerwerk uns und unseren Kindern bewahrt bleibt.

Wir trauern um einen bedeutenden Schlesier aus Goldberg.

Renate Boomgaarden-Streich

Eine Würdigung durch einen schlesischen Freund wird in der nächsten Ausgabe der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten erfolgen.

HAYNAU

KLEIN, Lothar, 7800 Freiburg/Brsg., Kirchstr. 57, am 19. 9. 83, 61 Jahre

BORNGRÄBER, Günther, DDR-6901 Maua/Thüringen/Jena, im November 1982, 62 Jahre

KAPITZKE, Gertrud, 1000 Berlin 21, Turmstr. 82, am 30. 9. 83, 78 Jahre

MENDE, Marie, DDR-1407 Lehnitz, Havelkorso 23, 73 Jahre

KOLLMANN, Hildegard, 4100 Duisburg 11, Sterkraderstr. 56, am 1. 9. 83, 76 Jahre

SCHÖNAU

MÜLLER, Martha, geb. Franzke, auch Tiefhartmannsdorf, 1000 Berlin 47, Severingstr. 1, am 22. 9. 83, 86 Jahre

ALZENAU

ZOBEL, Robert, 3451 Bremke, Ringstr. 12, am 3. 10. 83, 61 Jahre

BÄRSTORF-TRACH

WOLF, Marta, geb. Köhler, DDR-4801 Schieben über Naumburg, am 12. 9. 83, 74 Jahre

GEORGENTHAL

LESSIG, Lina, geb. Scholz, 6239 Kriftel, Taunusstr. 36, am 10. 10. 83, 80 Jahre

GRÖDITZBERG

TEUBER, Frieda, geb. Gänslar, 4700 Hamm 3, Pelkum, Köhlerstr. 49, am 24. 10. 83, 75 Jahre

BORTZ, Ursula, geb. Wagenknecht, 4750 Unna-Hemmerde, am 21. 10. 83, 33 Jahre

HARPERSDORF

SCHRÖTER, Erwin, 5277 Marienheide/Linge, Talsperrenweg 7, am 6. 10. 83, 96 Jahre

HOCKENAU

MAIWALD, Helene, DDR-5230 Sömermerda/Thür., Straße der Einheit 70, am 15. 10. 83, 76 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

KLOSE, Meta, geb. Reich, 4800 Bielefeld, Hagenkamp 164, am 30. 9. 83, 71 Jahre

LEVERMANN, Klara, 5600 Wuppertal 11, Siegersbusch 31, am 26. 9. 83, 70 Jahre

KAUFFUNG

UNGETHÜM, Fritz, Ehemann von Emma, geb. Hornig, verw. Hoffmann, 5800 Hagen 1, Knüwenstr. 50, am 25. 9. 83, 70 Jahre

KRONLOB, Margot, geb. Kottwitz, 3508 Melsungen, Lindenbergstr. 42, am 9. 10. 83, 76 Jahre

LOBENDAU

WALTER, Alfred, DDR-8900 Görlitz, Elisabethstr. 39, am 6. 10. 83, 78 Jahre

NEUDORF/GRÖDITZBERG

KLOSE, Walter, Pastor, DDR-Görlitz, am 29. 8. 83, 76 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH

WALTER, Helene, geb. Hielscher, 4800 Bielefeld 1, Berta-v.-Suttner-Str. 3, am 9. 10. 83, 71 Jahre

NEUKIRCH/ROSENAU

SPEER, Selma, geb. Dreißig, 4800 Bielefeld 1, Klopstockstr. 18, am 1. 10. 83, 79 Jahre

PILGRAMSDORF

KORNFÜHRER, Selma, geb. Braun, 5270 Gummersbach, Wasserfuhrstr. 19, am 12. 10. 83, 86 Jahre

KRISCHKE, Emma, DDR-7500 Cottbus, Eilenburger Str. 26/27, Altenheim, am 30. 9. 83, 84 Jahre

PRAUSNITZ

NIEPEL, Gerda, geb. Werner, verw. Kapsch, 1000 Berlin 41, Gutmuthsstr. 14, am 25. 9. 83, 73 Jahre

REICHWALDAU

KITTNER, Wilhelm, 3360 Osterode, Krebecker Landstr. 33 a, am 18. 10. 83, 74 Jahre

ÜBERSCHAR

HASSE, Kurt, 2120 Lüneburg-Ochtmissen, Sachsenweg 1, am 21. 10. 83, 63 Jahre

WITTGENDORF

MÄRKEL, Ida, geb. Klinghaus, 4700 Hamm 1, Auf der Geist 1, im Oktober 1983, 82 Jahre

Frau Märkel wurde am 7. 10. 83 in aller Stille beerdigt. Ihre neun Kinder begleiteten die liebe Mutter auf ihrem letzten Wege. Frau Ida Märkel war ein treues Heimatglied, sie hat an allen Wittgendorfer-Treffen teilgenommen. Sie folgte ihrem Mann, unserem alten Freund Arthur Märkel, der vor sechs Jahren von uns gegangen ist. Wir werden die Familie Märkel nie vergessen. E.B.

WOITSDORF

GOTTSCHLING, Martin, DDR-1275 Eggersdorf, Platanenallee 20, am 16. 6. 83, 75 Jahre

Gesucht wird

Nr. 39

Wer von den Goldbergern, Haynauern oder Schönauern war mit mir in der Zeit von Oktober 1944 bis Januar 1945 beim Unternehmen Barhold in Heyersdorf, Kreis Schlichtingheim über Glogau/Schl., kriegsdienstverpflichtet?

Zuschriften erbeten an:

Frau Dora Schlimm, geb. Reich
Egerer Platz 4
8672 Selb/Oberfranken

Selig ist der Mensch, der mit sich selbst in Frieden lebt. Es gibt auf Erden kein größeres Glück.

Matthias Claudius

Die Stärke eines Gefühls erkennt man an den Opfern, die man dafür zu bringen bereit ist.

John Galsworthy

Zweites Ludwigsdorfertreffen am 24./25. 9. 1983 in Bielefeld



Viele ehemalige Ludwigsdorfer waren wieder dem Ruf zum nunmehr zweiten Treffen gefolgt. Aus allen Teilen der Bundesrepublik waren sie in den „Fichtenhof“ nach Heepen gekommen.

Siegfried Raschke begrüßte anfangs alle herzlich und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß dieses Mal auch einige aus der DDR mit dabei sein konnten. Ebenfalls konnte er Gerhard Ansorge aus Frankreich und Elsbeth Königsmark, geb. Kuhnt, aus

len. Dazwischen wurde von Heinz Weiß ein Vortrag in Versform über seine Jugendzeit den USA angereist, begrüßen. Alle von außerhalb der BRD-Grenze angereisten wurden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheißen. An die seit dem letzten Treffen Verstorbenen wurde sodann mit einer Schweigeminute gedacht. Nach Erwähnung noch einiger organisatorischer Details und dem Ausdruck des Bedauerns darüber, daß mit den Treffen nicht schon vor 20 Jahren begonnen wurde, leitete Siegfried Raschke dann zum eigentlichen Punkt über, nicht ohne dem Heimatfest einen guten Verlauf zu wünschen. Bei einer anschließenden Sammlung zur Deckung aller Unkosten ging ein ansehnlicher Erlös ein, so daß es auch möglich war, allen aus der DDR Angereisten je 50,— DM für Fahrtkostenzuschuß zu überreichen.

Der Nachmittag stand dann erwartungsgemäß im Zeichen der Wiedersehensfreude. Da auch einige neue Gesichter wieder dabei waren, gab es vieles zu erfragen und alte Erinnerungen auszutauschen. Mitgebrachte Fotos halfen oftmals dabei, entstandene Gedächtnislücken zu schließen.

Die von Paul Welschlaue bestellte und vom letzten Mal bereits bestens bekannte Kapelle hatte dann auf der Bühne Platz genommen und eröffnete mit einem flotten Walzer den gemütlichen Abend. Ehemalige Nachbarn oder auch Schulkameraden fegten über das Parkett und es hatte oftmals den Anschein, als wollte man Versäumtes von vielen Jahren hier und heute nachho-

dargebracht und von der Kapelle lustige Tanzspiele eingestreut. Erst als die Musik verstummte, dachte man, nach Hause bzw. ins Quartier zu gehen.

Viele hatten wieder bei Heimatfreunden Unterkunft gefunden. So waren z. B. im Haus von Marga Welschlaue 15 Personen aus acht Familien komplett und incl. Frühstück untergebracht. Am Sonntagvormittag traf man sich noch einmal zu einem gemütlichen Beisammensein. Doch schon bald hieß es für viele Abschied nehmen, aber nicht ohne den Organisatoren herzlichst zu danken und ihnen „Aufwiedersehen in zwei Jahren“ zuzurufen.

Vielleicht ist es in zwei Jahren dem einen oder anderen möglich, mit einem Beitrag, sei es in Wort, Gesang oder Tanz, zur Bereicherung des Programms mit beizutragen. Es haben sich dankenswerter Weise ab sofort folgende Personen zur untenstehenden Tätigkeit bereiterklärt:

Anne-Margret Meißner
Flößergang 6, Tel. 0 51 51/6 28 31
3250 Hameln

zur Übernahme der Namenskartei und der Übermittlung von Neuigkeiten für die „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“.

Anneliese Klemm
Bünderstraße 20, 4500 Osnabrück
eine Heimat-Chronik zu eröffnen.

Es wird um Unterstützung und um Zusendung von neuen oder berichtigten Adressen, immer mit Geburtsdatum und auch Mitteilungen von Sterbefällen, sowie Bildmaterial, Beiträgen und Berichten über unser Heimatdorf gebeten. Auf diesem Wege sei schon jetzt im voraus gedankt.

Heinz Weiß

Neukircher-Treffen

Ein frohes Wiedersehen mit Freunden und Bekannten gab es am 8. Oktober 1983 im Fichtenhof in Bielefeld. Zum fünften Male fand in zweijährigem Abstand das Heimattreffen der Neukircher, zusammen mit den Hundorfern, statt. Aus allen Gegenden der Bundesrepublik, aus der DDR und sogar aus Norwegen, fanden sich etwa 200 Heimatfreunde ein.

Herr Siegfried Menzel eröffnete das Treffen. Mit dem Läuten der Kirchenglocke des Heimatortes gedachte er der seit dem letzten Heimattag Verstorbenen. Der älteste und der jüngste Teilnehmer wurde mit einem kleinen Präsent bedacht. Herr Harri Rädels wünschte im Namen der Goldberg-Heimatgruppe einen fröhlichen Verlauf des Nachmittages. Den Höhepunkt bil-

deten die Grußworte von Freiherrn von Zedlitz und Neukirch. Seine Berichte und Schilderungen aus der alten Heimat, welcher er in regelmäßigen Abständen immer wieder besucht, waren eine echte Bereicherung des Programmes.

Reges Interesse fanden die ausgestellten Fotografien, alte Dokumente, Zeitungsausschnitte und Pläne, die über die Gemarkung und die Geschichte des Ortes Aufschluß gaben.

Herr Siegfried Hornig zeigte Dias von den vergangenen Zusammenkünften, was Anlaß zu lustigen Erinnerungen gab. Flotte Melodien, gespielt von dem Quartett der Heimatgruppe Goldberg, untermalten das fröhliche Beisammensein.

Nach dem Abendessen sorgte Herr Karow für Musik zum Tanz und zur Unterhaltung, womit gleichzeitig zum gemütlichen Teil eingeleitet wurde. Man saß in kleinen Gruppen zusammen oder ging von Tisch zu Tisch um alte Freunde zu begrüßen und aus der Vergangenheit und der Gegenwart zu erzählen. Als man sich in angeregter Stimmung trennte, wurde allseits die Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen in zwei Jahren an der gleichen Stelle ausgesprochen. Um diesem Wunsche zu entsprechen, wurde jetzt schon der Termin des nächsten Neukirchertreffens auf den 12. Oktober 1985 festgesetzt.

Richard Meschede



Liebe Schönauer!

Seit unserem sehr gemütlichen Treffen im Hotel „Zoll“ in Bad Lauterberg sind schon wieder sieben Monate vergangen. Viele alte Freundschaften wurden erneuert, und viele neue Freundschaften wurden geschlossen. Wir, die Rädels und die Kroker, haben in den folgenden Wochen oft Post mit lieben Grüßen aus ganz Deutschland bekommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Es war uns aber wirklich nicht möglich, alle zu beantworten. So möchten wir Ihnen auf diesem Wege ein „herzliches Dankeschön“ sagen.

In Ihren Briefen und Karten war immer der Wunsch „bis in zwei Jahren, bei unserem nächsten Schönauertreffen“ zu lesen.

Und wir? . . . Wir haben uns so über den zahlreichen Besuch und den guten Zuspruch gefreut, daß wir selbstverständlich wieder ein Zusammensein im April 1985 organisieren werden. Mit dieser Veröffentlichung beginnt „JETZT“ der Countdown!

Dabei habe ich an folgendes gedacht: Viele hatten ihren Fotoapparat mit und Bilder geschossen. Die Urlaubszeit ist vorbei und wenn Sie nun ihre Bilder sortieren, sind bestimmt Fotos vom Schönauertreffen dabei. Stecken Sie die Bilder oder Abzüge oder die Negative einfach in einem Briefumschlag, meine Anschrift drauf und ab zur Post. Die gesammelten Fotos wollen wir an einer möglichst großen Wand anbringen und bei unserer nächsten Zusammenkunft vorzeigen. Es wäre doch eine schöne Erinnerung.

Bitte, denken Sie alle daran, der Countdown läuft!!!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Kroker

Oderfelder Straße 40

3422 Bad Lauterberg-Barbis

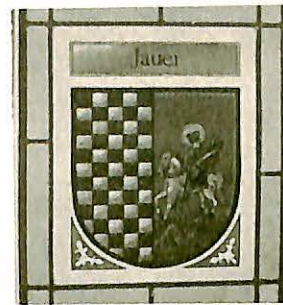
Anmerkung: „Unsere Rädels“ werden Ihnen in nächster Zeit die Anwesenheitsliste zusenden.

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt vom Verein Haus Schlesien bei. Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Der schöne Schmuck für Ihr Fenster — ein Wappen aus der Heimat!

Bunte Wappenscheiben — Wappen (18 x 24 cm groß), in traditioneller Glasmaltechnik von Hand auf mundgeblasenem Antikglas aufgetragen und eingebrannt. Mit Rahmen aus Fensterblei, mit 2,5 cm breitem Fries und Kette — Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm. Lieferzeit kurzfristig, zum Teil jedoch auch ca. vier Wochen.



Nicht nur von den abgebildeten Wappen »Goldberg«, »Haynau« und »Jauer« sind Glasbilder zum Preise von DM 130,— (+ Porto u. Verp.) lieferbar, sondern auch von vielen anderen Orten Schlesiens.

Selbstverständlich können auch Wappen nach jeder Vorlage angefertigt werden.

Zu beziehen durch die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN



Nieder-Leisersdorf (Vorkriegsaufnahme). In der Bildmitte die Saalfenster des Gasthauses »Zum Schadenhain« (Grun), davor die Gebäude von Richard Becker. Links oben ist die Adelsdorfer Kirche abgebildet; rechts oben ist der Hof Wolter (Atzler) mit dem alten Haus Janneck zu sehen. — Einges. von Herrn Walter Menzel, 2849 Bakum 1

Das Riesengebirge in alten Ansichtskarten

herausgegeben von **Barbara Bartos-Höppner**
in Leinen gebunden — 96 Seiten — DM 26,80

Die alten Ansichtskarten, die in diesem Buch, teilweise farbig, zusammengestellt sind, sind ein echtes Zeitdokument. Die Herausgeberin dieses Buches hat zusammen mit ihrer Familie in über einem Jahrzehnt die alten Ansichtskarten aus dem Riesengebirge gesammelt, um ein Stück der zurückgebliebenen Landschaft zu retten.

Das mit viel Liebe zusammengestellte Buch ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Für uns plötzlich und unerwartet verschied am 16. Juni 1983 nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber, herzenguter Ehemann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

MARTIN GOTTSCHLING

früher Woitsdorf Kr. Goldberg/Schlesien

im Alter von 75 Jahren.

In tiefer Trauer:

HILDEGARD GOTTSCHLING

als Ehefrau

und Angehörige

DDR-1275 Eggersdorf, den 16. Juni 1983
Platanenallee 20

Plötzlich und unerwartet verstarb am 25. September 1983 unsere liebe Mutti, Omi und Uroma

GERDA NIEPEL

geb. Werner, verw. Kapsch

geb. am 15. 9. 1910 in Prausnitz, Krs. Goldberg

In stiller Trauer

GISELA BRABAND geb. Kapsch

LISELOTTE KAPSCH

i. H. Niepel

Gutsmuthsstraße 14, 1000 Berlin 41

Unerwartet und für uns alle viel zu früh verstarb mein lieber Onkel, ein guter Freund, Sammler und Bewahrer schlesischen Kulturgutes

Dr. med. JOHANNES WIEDNER

Facharzt für Orthopädie

* Goldberg/Schlesien 23. 9. 1907

† Karlsruhe 14. 10. 1983

Ehrenmitglied des Kulturwerkes Schlesien

Träger des Schlesier-Schildes
der Landsmannschaft Schlesien

Seine schwere Krankheit ertrug er in vorbildlicher Haltung.
Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Im Namen aller Angehörigen

ULRICH KABEL

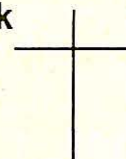
6729 Wörth 2, Standenäcker 13

Im Sinne des Entschlafenen wird empfohlen, dem Verein der Freunde und Förderer der Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg, Postfach 32, eine Spende zukommen zu lassen:
Städt. Sparkasse Würzburg (BLZ 790 500 00) Kto. Nr. 18 572

Nachruf zum Jahrestag

Elisabeth Latinak

geb. Seifarth
fr. Goldberg/Schl.
Niederring
1909 / 1982



*Der Tod war ihr
Erlöser.*

*Seit Schulbeginn
befreundet, bleibt
sie unvergessen.*

Elfriede Giesecke

geb. Demuth

6000 Frankfurt/Main, Lotzstraße 52

*Es ist so schwer,
wenn sich der Mutter Augen schließen,
die Hände ruhen,
die einst so viel geschafft,
still und heimlich unsere Tränen fließen,
ein liebes Mutterherz
wird nun zur Ruh' gebracht.*

Nach langer Krankheit entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Oma, Uroma, Tante und Cousine

LINA LESSIG

geb. Scholz

früher Georgenthal

im 81. Lebensjahre.

Wir trauern und danken ihr, sie gab uns mehr als sich selbst.

GERHARD LESSIG

MARGOT LESSIG geb. Geiß

KURT LESSIG

ELFRIEDE LESSIG geb. Koss

LUCIA REINHARD geb. Lessig

HELMUT REINHARD

REINHARD LESSIG

IRMGARD LESSIG geb. Bambach

Enkel, Urenkel und alle Angehörigen

6239 Kriftel, den 10. 10. 1983
Tanusstraße 36

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Schlesien in Farbe

Bildband von Josef von Golitschek

216 Seiten, 144 Groß-Farbfotos, 69 Abb., 2 Landkarten

Preis bis 31. 12. 1983 DM 59,—

Preis ab 1. 1. 1984 DM 68,—

Der ganze Reichtum Schlesiens spricht aus jedem der 144 Farbfotos dieses neuesten Schlesienbandes. Die überraschende Schönheit des schon etwas ferngerückten Landes überwältigt den Betrachter geradezu.

Ein solches Buch legt man nicht so schnell aus der Hand, denn die ausführlichen, sachkundig und flüssig geschriebenen Bildtexte fordern gerade zum Verweilen auf.

Josef von Golitschek führt uns plaudernd durch die vielgestaltige Provinz. Dabei bringt er uns den von unterschiedlichen Landschaften geprägten schlesischen Menschen, sein Leben und Brauchtum im Jahresablauf nahe.

69 Abbildungen, darunter Strichzeichnungen, Städteansichten von Merian und Kartenskizzen, vermitteln weitere Einblicke. Zwei Spezialkarten von E. R. Döring runden dieses Bildwerk voller Informationen ab.

Das Buch „Schlesien in Farbe“ von Josef von Golitschek ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

Heute entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

HELENE WALTER

geb. Hielscher

früher Neukirch a. K.

im Alter von 71 Jahren.

In stiller Trauer:

MARTIN WALTER

WERNER WALTER

HELMUT WALTER

und Frau **BIRGIT** geb. Heim

und alle Anverwandten

4800 Bielefeld 1, den 9. Oktober 1983
Berta-von-Suttner-Straße 3

Mein geliebter Mann, mein guter Vater,
Schwiegervater, Opi, Schwiegersohn, unser
Bruder, Schwager und Onkel

KURT HASSE

* 10. 12. 1919 † 21. 10. 1983

früher Überschar, Kreis Goldberg-Haynau

hat uns nach langer, schwerer Krankheit für
immer verlassen.

In stiller Trauer

Alice Hasse geb. Krügler

und alle, die ihn lieb hatten

2120 Lüneburg-Ochtmissen
Sachsenweg 1

Allen lieben Freunden, die mich durch ihre Gratulation zu
meinem

90. GEBURTSTAG

erfreut haben, sage ich hiermit recht herzlichen Dank.

Gerhard Nierlich

Pfarrer i. R.

Absberg, den 10. 10. 1983
über Gunzenhausen

Goldene Hochzeit

feiern am 3. Dezember 1983

*Herr Heinrich Neudeck
und Frau Elfriede* geb. Nier

früher Michelsdorfer-Vorwerke u. Baudmannsdorf

jetzt: 2391 Groß Quern Nr. 12

Weihnachtsgeschichten aus Schlesien

herausgegeben v. Gundel Paulsen — 127 Seiten — DM 10,80

Der Schatz der Weihnachtsgedichte aus dem schlesischen
Bereich ist ebenso umfangreich wie vielfältig. Zeitlich um-
spannt die Sammlung schlesischer Weihnachtsgeschichten
rund drei Jahrhunderte, beginnend mit Friedrich von Logau,
einem Vertreter der gerade in Schlesien stark vertretenen
Barocklyrik. Es finden dabei viele Formen der Darstellung
und Gestaltung Berücksichtigung, um so die Weihnachts-
zeit in diesem Land lebendig werden zu lassen; einfache,
schlichte Erinnerungen stehen neben sprachlich vollendeter
Weihnachtsgedichte. Das weihnachtliche Erleben, einge-
bettet in die Landschaft mit ihren Besonderheiten, vermag
sich so auch auf den Leser zu übertragen und ihm Erinne-
rung und Besinnung gleichermaßen zu vermitteln.
Das Buch „Weihnachtsgeschichten aus Schlesien“ ist zu
beziehen durch ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Jahrbuch der Schlesier 1984

- reichhaltiges Kalendarium mit
allerlei Monatssprüchen
- die schönsten Heimat Erzählungen
der bekanntesten schlesischen
Schriftsteller

Ein gediegener Familienkalender,
den Älteren zum Gedenken an be-
schauliche Zeiten, der Jugend zum
Ansporn, treu zur Heimat zu stehen,
auch in der Fremde!

Das „Jahrbuch der Schlesier 1984“
erhalten Sie zum Preis von **DM 8,70**
durch Ihre

**Jahrbuch
der Schlesier
1984**

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Wir erben ein Schloß in Schlesien

von Georg von Blomberg

162 Seiten, 8 Seiten Bildteil, in Leinen gebunden, DM 28,—

In diesem Buch der Erinnerungen wird ein Bild schlesischen
Landlebens für den Zeitraum von 1923 bis zur Vertreibung
1945 gezeichnet. Der überaus lebendige Bericht ist ein un-
wiederbringliches Dokument, das dem Leser eine Welt der
selbstverständlichen Pflichterfüllung, Lebensfreude, der
Einheit von Schloß- und Dorfbewohnern und der Liebe zur
Natur vorführt. Für viele Schlesier wird das Buch Erinne-
rungen wach werden lassen.

In den Schilderungen sind liebevoll alle Details berück-
sichtigt. Sie spiegeln große Heimatliebe und das Vergnügen
am Landleben mit seinen reichen Erlebnissen mit den Men-
schen und der Pflanzen- und Tierwelt wider.

Beschrieben sind das Schloß, die Familienmitglieder, die
Mitarbeiter und Dorfbewohner, der Gutshof, der herrliche
Park, das Dorf.

Das Buch „Wir erben ein Schloß in Schlesien“ ist zu be-
ziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Ältere Zeitungsausgaben

der

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

können noch erworben werden. Es handelt sich um unvoll-
ständige Jahrgänge von 1972 — 1979.

Eine Sendung umfaßt mindestens 55 verschiedene Ausgaben
und kostet **DM 20,—** plus Porto.

Dieses Angebot dürfte für die neuen Abonnenten von Inter-
esse sein, und es gilt nur bis Ende des Jahres.

Zu beziehen durch die ehem. Mitarbeiterin der Heimat-
nachrichten:

H. Fulde, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 105, 3340 Wolfenbüttel

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68,
Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungswei-
se:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. —
Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erschei-
nen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundes-
republik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 29,— (einschl Postzustellgebühr
und 6,5 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäfts-
anzeigen Anzeigentarif Nr. 6. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile
DM 0,60 zuzügl. MwSt., ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Post-
scheckkonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck:
Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die
mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen
die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskript-
einsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine
Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbe-
stellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezem-
ber möglich.